

ARBEITSWELT

MITTWOCH, 21. September 2022



Wo findest DU dich?

Das ganze Wimmelbild unserer fiktiven Arbeitsmesse findest du auf [Seite 14](#) im Innenteil der Arbeitswelt - und wer weiß? Vielleicht erkennst du dich selber an einem der Messestände wieder?

contrastwerkstatt - stock.adobe.com

Vulp - stock.adobe.com

Der Ausbildungsratgeber aus dem Hause

WOCHENBLATT seit 1967



IMPRESSUM:

GUCK Arbeitswelt« erscheint im Verlag Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG, Postfach 320, 78203 Singen
Geschäftsführung: Carmen Frese, V.i.S.d.L.p.G.
Verlagsleitung/ Herausgeber: Anatol Hennig
Redaktion: Singener Wochenblatt
Verkauf: Sonja Muriset
Bilder: Redaktion, die beteiligten Unternehmen, private Bilder und stock.adobe.com.
Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Auflage: 86.857
 Der Nachdruck von Bildern und Artikeln ist nur mit einer schriftlichen Genehmigung des Verlages möglich. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit einer schriftlichen Genehmigung des Verlages verwendet werden.

EDITORIAL Dein Leben – Deine Entscheidung – Dein Weg

Unsicher, orientierungslos, überfordert? Was vor kurzer Zeit wie leise Zukunftsmusik klang, wird plötzlich zum Ernst des Lebens und bedarf einer Entscheidung: Wie geht es nach der Schule weiter?

Ich kann mich gut an diese Situation erinnern: Ich halte mein Halbjahreszeugnis in der Hand und die Abschlussprüfungen stehen unmittelbar bevor. Nun ist es absehbar: Bald ist die Schulzeit vorbei. Juhu! ... aber Stopp.

Meine Freude wird gedämpft. Nicht nur wegen des Prüfungsdrucks, sondern weil eine dieser wichtigen Entscheidungen ansteht, die man als junger Mensch bisher nicht oft treffen musste: Wie geht es weiter? Und damit nicht genug, denn umso intensiver ich mich mit der Frage auseinandergesetzt habe, desto mehr schoss mir durch den Kopf: Wo liegen meine Stärken?

Gibt es einen Ausbildungsberuf, der zu mir passt? Welches Unternehmen bietet diesen Beruf an? Wie bewerbe ich mich richtig? Woher weiß ich, ob der Ausbildungsbetrieb der richtige für mich ist? Oder doch lieber studieren - aber ... was? Welche Möglichkeiten gibt es noch? Ich denke, du verstehst was ich meine.

Ich hatte Glück, weil ich zum einen ziemlich genau wusste, in welche Richtung meine berufliche Zukunft gehen soll. Zum anderen, weil ich durch die Schule und Ausbildungsmessen wertvolle Informationen und Tipps sammeln konnte. Aber das die Entscheidung nicht allen so „leicht“ fällt, habe ich in meinem Freundes-, Familien- und Bekanntenkreis mitbekommen. Und wäre die eigene Unsicherheit nicht schon genug, erschwerte Corona die Situation maßgeblich: Ausbildungsmessen konnten nicht stattfinden und in den Schulen fehlte oftmals die Zeit, sich ausgiebig mit den beruflichen Perspektiven auseinanderzusetzen. Abnehmen kann dir die Entscheidung niemand, aber wir können dir mit dieser Sonderbeilage eine Art Leitfaden, sowie wertvolle Tipps an die Hand geben, um dir in dieser schwierigen Zeit ein wenig Orientierung und Sicherheit zu schenken. Dadurch, dass ich meine Ausbildung zur Medienkauffrau selbst erst im Juli dieses Jahres abgeschlossen habe, kann ich mich sehr gut in deine Gefühlswelt hineinversetzen und möchte dir noch Folgendes mit auf deinen zukünftigen Weg geben: Habe Mut dich deinen Unsicherheiten zu stellen, etwas Neues zu starten und neue Möglichkeiten zu entdecken. Und vergiss nicht: Auch wenn du eine falsche Entscheidung triffst, geht die Welt nicht unter. Wichtig ist nur, dass du nicht aufgibst, sondern aus deinen Erfahrungen lernst und weiterhin am Ball bleibst. Diese Beilage richtet sich nicht nur an die Unentschlossenen selbst - liebe Mamas, Papas, Omas und Opas, Tanten und Onkel, beste Freundinnen oder Freunde: Sie sind ebenfalls eingeladen, sich die Inhalte aufmerksam durchzulesen und den ein oder anderen Tipp an den Menschen weiterzugeben, der es gerade braucht.

Michelle Di Prima
 - Koordinatorin Crossmedia



Alle Informationen zur Ausbildung bei Takeda finden Sie hier:



Deine Zukunft beginnt hier.



Sichere deinen Ausbildungsplatz für 2023.



Takeda ist ein global führendes, wertebasiertes, forschendes, biopharmazeutisches Unternehmen mit Hauptsitz in Japan. Wir haben uns der Erforschung und Bereitstellung lebensverändernder Therapien verschrieben. Dabei werden wir von unserer Verpflichtung gegenüber Patient:innen, unseren Mitarbeitenden und der Umwelt geleitet. Takeda fokussiert seine Forschung auf vier Therapiegebiete: Onkologie, Seltene Genetische Erkrankungen & Hämatologie sowie Neurowissenschaften und Gastroenterologie. Außerdem investiert Takeda zielgerichtet in Forschungsaktivitäten in den Bereichen Plasmabasierte Therapien und Impfstoffe. Takeda in Deutschland gehört mit rund 2.300 Mitarbeitenden zu den weltweit größten Landesgesellschaften von Takeda.



Zum Herbst 2023 bieten wir an unseren Standorten Konstanz und Singen folgende Ausbildungsplätze an:

- | | | | |
|--|--|---|--|
|  <p>Naturwissenschaftlich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Chemielaborant (w/m/d) (Mittlere Reife) • Pharmakant (w/m/d) (Mittlere Reife) |  <p>Kaufmännisch</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bachelor of Science (w/m/d) – Studiengang Wirtschaftsinformatik (Abitur/ Fachhochschulreife) • Fachkraft für Lagerlogistik (w/m/d) (guter Hauptschulabschluss) |  <p>Gewerblich-technisch</p> <ul style="list-style-type: none"> • Industriekaufmann (w/m/d) – Internationales Wirtschaftsmanagement mit Fremdsprachen (Abitur/ Fachhochschulreife) • Elektroniker (w/m/d) – Fachrichtung Betriebstechnik (Mittlere Reife) • Industriemechaniker (w/m/d) (Mittlere Reife) | <ul style="list-style-type: none"> • Maschinen- und Anlagenführer (w/m/d) (guter Hauptschulabschluss) |
|--|--|---|--|

Haben wir dein Interesse geweckt?
 Du bist motiviert, engagiert und aufgeschlossen? Dann überzeuge uns mit deiner aussagekräftigen und vollständigen Bewerbung. Informationen zu unseren Ausbildungsberufen sowie den Link zum Bewerbungsportal findest Du auf unserer Homepage.



Der Weg zum Steuerberater Weit mehr als nur Zahlen

Sind wir mal ehrlich: Wer mag Zahlen? Wer mag Zahlen, wenn diese in Verbindung mit der Steuer und dem Finanzamt stehen? Wahrscheinlich eher die wenigsten. Doch zu genau dieser auserwählten Gruppe von Menschen kann sich Antonio Celano zählen. Bereits nach einem Schulpraktikum war für ihn klar: „Ich will Steuerberater werden“. Der junge Mann schloss somit vor zwei Jahren erfolgreich seine Ausbildung zum Steuerfachangestellten ab. Durch diesen Abschluss ist er

in der Lage, die Steuerberater in der Kanzlei TreWiTax GmbH aus Singen, in der er auch seine Ausbildung absolvierte, bei der Jahresabschlussstellung von Kapitalgesellschaften und Einzelunternehmen, Steuerklärungen von Privatpersonen und bei der Erstellen von Finanzbuchhaltungen zu unterstützen. Inzwischen studiert er Steuern und Prüfungswesen im dualen Studium an der Dualen Hochschule in Schwenningen und wird dies voraussichtlich im kommenden Jahr erfolg-

reich beenden. Die TreWiTax GmbH ist eine mittelständische Kanzlei, die Partnerkanzleien in der Schweiz - Zürich, St. Gallen und Kreuzlingen - in Österreich - Dornbirn - und Italien - Bozen in Südtirol - hat. Der Kanzlei ist die Weiterentwicklung der eigenen Mitarbeiter sehr wichtig und unterstützt diese in ihrem beruflichen Werdegang. Um den Auszubildenden eine interessante Erfahrung bieten zu können, stehen sie im ständigen Austausch mit den Partnerkanzleien und haben gemeinsam ein lukratives Austauschprogramm geformt. Antonio Celano selbst wird für einen vollen Monat die Partnerkanzlei in Bozen besuchen und vor Ort unterstützen. Sicherlich kommt ihm hier seine zweite Muttersprache italienisch zu Gute. Denn bereits jetzt betreut er Mandanten aus Italien, welche beispielsweise eine

Zweigstelle in Deutschland haben. Doch trotz seines Bachelor-Abschluss kann Antonio Celano sich nicht „Steuerberater“ nennen - das ist erst nach dem Staatsexamen möglich. Und dies wiederum ist erst nach einer gewissen Berufserfahrung überhaupt denkbar. Der Clou dabei: Dafür gibt es keinen Studiengang. Es gibt zwar verpflichtende Kurse und Weiterbildungen, aber das meiste muss in Eigeninitiative und Eigenrecherche erarbeitet werden. Ein Ziel, dass sich Antonio Celano gesetzt hat. Denn dem Vorurteil der geltenden Ansicht, dass der Beruf des Steuerberaters doch sehr eintönig sei und man nichts anderes als Zahlen in Tabellen eintragen muss, widerspricht der junge Mann vehement: „Natürlich sollte man Faible zu Zahlen haben, aber die Nähe zum Gesetz spielt

ebenfalls eine wichtige Rolle. Der Beruf ist sehr gesetzesorientiert und langweilig wird es nicht. Jede Steuerart hat ihre eigenen Steuergesetze und Regelungen. Vor allem auch, wenn es um auslandsbezogene Sachverhalte geht.“ So ist jeder Tag, jeder Mandant und jedes Unternehmen individuell zu betrachten und bearbeiten. Vor allen Dingen lernt man nicht aus: Durch die jährlichen Gesetzesänderungen und -anpassungen, durch Digitalisierung und

Globalisierung der Unternehmen, bleibt es immer spannend.
Kathrin Reihns



Antonio Celano studiert Steuern und Prüfungswesen im dualen Studium an der Dualen Hochschule in Schwenningen - der zweite Schritt in Richtung Staatsexamen und dem Ziel, sich »Steuerberater« nennen zu dürfen.
swb-Bild: TreWiTax/Celano

Hier gelangen Sie direkt auf die Karriereseite der SAUTER Holding GmbH:



Lust auf eine neue spannende Herausforderung?

Wir suchen für das Ausbildungsjahr 2023:

- Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

Werde Azubi an unserem Standort in Singen!

Bewirb Dich jetzt online – wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Heinrich Sauter • Fabrik techn. Federn GmbH
Marie-Curie-Str. 7 • 78224 Singen • 07723 9336 33



Informationen zu den einzelnen Ausbildungsplätzen der Stadt Stockach finden Sie hier:



stockach

Ausbildung – 01.09.2023

- **Verwaltungsfachangestellter** (m/w/d)
- **Bachelor of Arts / Public Management**
(Eine Bewerbung ist ausschließlich online an die zuständige Hochschule in Kehl oder Ludwigsburg zu richten: www.hs-kehl.de oder www.hs-ludwigsburg.de)
- **Erzieher** (m/w/d)
Praxisintegrierte Ausbildung (PIA)
(Voraussetzung: Mittlerer Bildungsabschluss sowie einjähriges Berufskolleg für Praktikanten/innen*)
- **Erzieher** (m/w/d)
Anerkennungspraktikum
- **Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) bei Stadtjugendpflege, Kitas, Schulen und der Feuerwehr**

Bewerbung bis 01.10.2022

Stadt Stockach

Personalamt
Adenauerstraße 4
78333 Stockach
personalamt@stockach.de

Weitere Informationen

Sonja Wochner
T 07771/802-160
ausbildung@stockach.de
www.stockach.de/ausbildung

* Weitere Informationen über die Aufnahmevoraussetzungen finden Sie auf den Internetseiten der jeweiligen Fachschulen.





FORTSCHRITT DURCH LEICHTIGKEIT.

DEINE ZUKUNFT IST GANZ LEICHT

VERFAHRENSTECHNOLOGE (M/W/D)

INDUSTRIEMECHANIKER (M/W/D)

ZERSPANUNGSMECHANIKER (M/W/D)

DHBW STUDIUM MASCHINENBAU (M/W/D)

BACHELOR OF ENGINEERING

SICHERE DIR DEINEN
AUSBILDUNGSPLATZ

MEHR INFOS UNTER
KARRIERE.LEIBER.COM

LEIBER Group GmbH & Co. KG • Rudolf-Diesel-Straße 1-3 • D-78576 Emmingen-Liptingen • www.leiber.com

Ausbildungs- und Studienangebote bei der LEIBER GROUP finden Sie hier:





1/4

4.000 Worte für ...

Nun schaue ich also mitten in der Midlife-Krise (kein Mitleid bitte, so schlimm ist's nicht) aufs eigene Leben zurück, um nach dem zu suchen, was man jungen Menschen an guten Ideen fürs Leben einmal aufschreiben kann, egal, was sie dann daraus machen. Unweigerlich denke ich: Aber heute ist doch eine andere Zeit als vor 30 Jahren und dann: Aber manches ist heute so wie früher, weil Menschen Menschen sind. Und vieles ist auch anders.

von Anatol Hennig

Gut, dass ich einiges mitbekomme, wie junge Menschen heute gut oder weniger gut ins berufliche und sonst eigenständige Leben starten, was sie an dieser Schwelle brauchen oder nicht, sowohl im Wochenblatt als auch in anderen Unternehmen. Manchmal reden wir in unserem Verein „Menschen helfen im Hegau e.V.“ mit Menschen, die den Start nicht so gut hinbekommen und schauen, ob wir ihnen helfen können. Auch daraus lernt man. Und ich stelle fest: Gut, dass man jünger ist, wenn man ins Leben startet, das war schon eine ziemlich emotionsgeladene Zeit, in der ich auch viel Glück hatte.

Wie geht Glück?

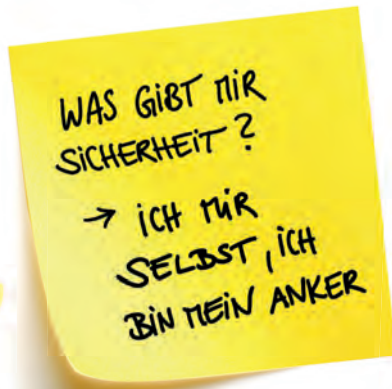
Womit schon die erste Idee wächst, mit der ich mich in den letzten Jahren auch ein bisschen aus psychologischer und philosophischer Sicht beschäftigt habe: Wie geht eigentlich Glück? Hier habe ich eine eindeutige Antwort: Wer Glück haben will, darf nicht das Glück an sich wollen. Sondern: Das Glück stellt sich manchmal unter gewissen Bedingungen von selbst ein. Wer das Glück an sich will, der sucht immer den nächsten Kick und wundert sich, dass er die Dosis immer weiter erhöhen muss und irgendwie das Glück trotzdem nie gegriffen bekommt. Die Idee ist also so: leben, mit anderen intensiv etwas tun, was sich richtig anfühlt, weil es einen bewegt und weil man es kann und das Glück setzt sich dann oft gerne dazu. Das Glück festhalten kann man übrigens auch nicht.

Wie findet man den richtigen Beruf?

Wenn es richtig ist, sich dem Fluss des Lebens anzuvertrauen und darin zu schwimmen, dann wird einem klar: Der richtige Beruf, der sollte einem schon irgendwie bewegen. Sonst ist es nichts. Und er sollte nicht Lehrer*innen oder Eltern oder Berufsberater*innen bewegen, sondern einem selbst.

Wie findet man raus, was einem bewegt? Indem man ausprobiert (Praktika, im Alltag sich selbst beobachten, was einem bewegt, schauen, was dazu passt). Und man sollte darauf achten, dass es immer auch ein paar Herausforderungen gibt, für die man lernen muss, für die man sich anstrengen muss. Allerdings nie so, dass man das Gefühl hat, man ertrinkt im Fluss des Lebens. Dann ist etwas falsch. Also ist es gut, wenn man weiß, was man kann

Glück = MEINE PARTIE



und wenn man die eigenen Grenzen kennt, also auch, was man gar nicht kann. Kann man gut mit Menschen reden, gut zuhören? Ist man eher so ein Machertyp, hat man schon früh die Spielzeugautos auseinandergebaut? Kämpft man gerne für eine gute Sache? Fühlt man sich eher in einer Gruppe wohl oder ist man in Gruppen immer eher der Anführer? Der Ideengeber?

Der, der sich um die kümmert, die Sorgen haben? Oder löst man gerne eher ein paar Probleme ohne die anderen und kommt dann stolz zurück? Macht man gerne, was es gerade braucht, damit es der Gruppe gut geht? Ist man eher laut oder eher leise? Das sind wichtige Fragen und die Antworten sind schon in uns in jungen wie in späteren Jahren. **Nimm Dir einen Menschen Deines Vertrauens und rede mit ihm darüber.**

MARTIN ANGERER!

Die Zeiten, in der Ihr ins Erwachsenenleben geht, sind unübersichtlich, unsicher. Vieles alte wird gehen, wir wissen nicht, wie es politisch so auf der Welt und in diesem Land weitergeht. Was also gibt einem Sicherheit? Eindeutige Antwort: das, was man in sich hat. Das, was einem wirklich wichtig ist. Das, was einem vielleicht schon immer beschäftigt. Weil das ist, nach was man Sehnsucht hat. Und das, was man schon als Kind oder Jugendlicher gut konnte. Weil das spürt man. Fakten sind wichtig. Aber der eigene Wille hat nicht die Fakten der Welt als Quelle, sondern die eigenen Gefühle. Und mit diesem Willen beschäftigen wir uns mit den Fakten und der Welt da draußen.

→ ICH KANN GUT ZUHÖREN

Sich dem Leben stellen?

Manchmal hört man ja, dass es wichtig ist, sich dem Leben zu stellen. Das hört sich für mich viel zu hart an. Klar, es klingt heldenhaft. Man stellt sich vor, dass man da steht, im Sturm des Lebens, Blätter, Äste fliegen vorbei, es blitzt und donnert, Hagel und man steht da wie eine Actionheldin oder ein Actionheld und trotz dem Leben. Das Problem dabei: Der Held, der steht, bewegt sich nicht. Das ist blöd.

Ich glaube, das bessere Bild ist: **Sich dem Fluss des Lebens anvertrauen und darin schwimmen lernen**, die Strömung nutzen und schauen, wer da noch so schwimmt und mit wem es sich ganz gut anfühlt, aber eben auch immer wieder mal alleine schwimmen, ein paar auch wildere Passagen im Fluss ausprobieren, lernen, noch wildere Passagen ausprobieren und dabei immer wieder auf das Bauchgefühl hören und Pausen machen: sich ans Ufer setzen, den Fluss, sich selbst darin und die anderen anschauen. Sich dem Leben anvertrauen ist wichtig, reflektieren auch. Und dass Du da für dich die richtige Mischung findest, ist für ein gutes Leben entscheidend. Und es ist wichtig, in dem Fluss des Lebens zu schwimmen, der da ist und

nicht in einem schwimmen zu wollen, den es gar nicht gibt. Das bedeutet es, sich dem Leben anzuvertrauen.



SIE SUCHEN EINE VIELFÄLTIGE UND PRAXISORIENTIERTE AUSBILDUNG?

Für den Ausbildungsstart 2023 bieten wir folgende Ausbildungs- und Studienplätze an:

- Bachelor of Arts Soziale Arbeit*
- Bachelor of Arts Public Management*
- Verwaltungsfachangestellte/ Verwaltungsfachangestellter*
- Vermessungstechnikerin/ Vermessungstechniker*
- Straßenwärterin / Straßenwärter*
- Fachinformatikerin/ Fachinformatiker*

Jetzt bewerben bis zum 9. Oktober 2022 unter [LRAKN.de/karriere](https://www.lrakn.de/karriere)

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen die Ausbildungsbeauftragte **Frau Nathalie Thorns** unter +49 7531 800 - 1312 gerne zur Verfügung.

* Wir setzen uns für Chancengleichheit im Beruf ein und ermuntern Personen mit Migrationshintergrund, Menschen mit anerkannter Behinderung und Menschen in besonderen Lebenslagen sowie jeden Geschlechts sich zu bewerben.



2/4

... den Start in Dein Leben



ger Mensch steht man vor den ersten eigenen Schritten und trägt das in sich, was man gelernt hat. Gelernt hat man das meiste von Eltern, Erziehungs- und Lehrkräften. Und gerade Eltern sind auch nur Menschen. Sie hatten auch Eltern, haben manches gekonnt, wahrscheinlich aber auch manches nicht, was für Dich als Kind oder Jugendlicher wichtig gewesen wäre. Und haben wahrscheinlich das Beste daraus gemacht, was sie damals konnten. Die meisten jungen Leute wollen es besser machen. Sie wissen ja, was sich nicht gut angefühlt hat. Und das ist richtig so. Es besser machen wollen. Wie soll denn sonst die Menschheit lernen? Gleichzeitig ist es auch richtig, das mitzunehmen ins Leben, was sich gut angefühlt und was auch gut funktioniert hat. Warum sage ich das? Weil Du an der Schwelle zum Erwachsenenleben vor ein paar grundsätzlichen Entscheidungen stehst.

Das Thema Geld



Das Thema Geld ist in unserer Gesellschaft sehr wichtig: Du kannst FDP wählen wollen, die Grünen oder vom weltweiten Kommunismus träumen: In dieser Welt spielt Geld eine ganz wesentliche Rolle. Wenn derzeit viele sich etwas fürchten vor den nächsten Monaten, dann des-

halb, weil sie Angst haben, dass das Geld nicht reicht fürs heizen, wenn es ein kalter Winter wird. Und warum wir gerade in Deutschland etwas Angst davor haben, dass es bergab geht, liegt auch daran, wie wir mit Geld umgegangen sind, oder besser: Mit Geld und dem Wert, den wir mit Geld bezahlen und wo wir zuviel oder zu wenig bezahlen. Zurück zu Dir: Geld ist kein Schulfach, das finde ich persönlich eine der schlimmsten Fehler in unserem Schulsystem. Und was wir zum Thema Geld so glauben, nehmen wir größtenteils aus dem eigenen Elternhaus mit. Ich glaube, wenn man sich fragt, warum manche zu Geld kommen und andere nicht und warum manche damit ein selbstbestimmteres Leben führen können als andere, dann hat das viel damit zu tun, wie junge Menschen damit umgehen, was sie daheim über Geld gelernt haben. Wenn die Eltern das richtig gut konnten und Du als junger Mensch schon die Aufgabe bekommen hast, das auch so zu leben, dann hast Du Glück: Du wirst in Dir tragen, wie es geht.

Wenn Deine Eltern wussten, wie man mit Geld umgeht, aber Du immer nur Geld bekommen hast, ohne etwas dafür zu tun, dann wirst Du da etwas ändern müssen und Dich sinnvollerweise einmal fragen: Was haben meine Eltern

denn für das Thema Geld getan, vielleicht sprechen Sie mit Dir ja darüber. Vielleicht haben Deine Eltern aber auch so viel geerbt, dass sie sich damit so gut wie gar nicht beschäftigen mussten, dann musst Du vielleicht mal bei Opa und Oma schauen ...

Wenn Deine Eltern nicht viel hatten, aber doch ganz gut über die Runden gekommen sind, dann haben sie vielleicht schwierige Startvoraussetzungen gehabt, aber doch etwas daraus gemacht. Schau es Dir in Ruhe an und rede mit Deinen Eltern darüber. Gerade in den Sparideen Deiner Eltern können viele kluge und lebensfreundliche Ideen stecken.

Wenn Deine Eltern mit dem Thema Geld gar nicht gut umgehen konnten, dann ist nicht Hopfen und Malz verloren: Es gibt viele gute Bücher zum Thema Geld und ich versuche es mit ein paar Ideen, die ich guten Gewissens geben kann:

1. Ohne Geld...

Geld ist nicht alles, aber ohne Geld wird es schwierig. Geld ist vor allem ein Tauschmittel: Für Geld kann man sich ein Dach über dem Kopf, Unabhängigkeit von den Eltern, die erste Reise, Bildung, bessere gesundheitliche Versorgung etc. leisten. Wer weiß, er hat Geld auf der hohen

Kante, fühlt Sicherheit. Mit Geld kann man sich vieles ins Leben holen, was wichtig ist. Disclaimer: Außer Liebe. Liebe bekommt man nur mit Liebe.

2. Rechne immer selbst

Die Welt ist voll von Versprechungen, wie Menschen zu viel Geld kommen können. Die meisten davon machen andere reich, aber nicht Dich. Und deshalb ist es wichtig, dass Du Dir fünf Grundrechenarten noch einmal herholst, und alles, was Du anlegst, einnimmst und aus gibst, selbst rechnet. Die Grundrechenarten sind addieren, subtrahieren, multiplizieren, dividieren und Prozentrechnen (Zins und Zinseszins). Rechne bei allen Anlagen immer die Gebühren mit ein. Und lasse Dich nie auf Geldgeschäfte ein, die Du nicht selbst rechnen kannst.

Mache einen Plan, wieviel Kosten du im Leben hast, wieviel Einnahmen und wieviel übrig ist, führe ein Geldbuch, in dem Du Ausgaben und Einnahmen aufschreibst und immer wieder mal reflektierst. Das hilft auch für die ersten Verhandlungen, wenn es um den Berufseinstieg geht: wenn das Einkommen nicht ordentlich zu Ausgaben wie Miete, Essen, Nebenkosten (inklusive der Steuerungen, die jetzt kommen werden) reicht – vielleicht

mit dem Zustupf von Eltern und Bafög oder Stipendium etc. – dann ist es nichts. Es gibt viele Unternehmen, die für junge Leute gute Bedingungen und eine gute Umgebung zum Lernen anbieten. Leider gibt es auch Unternehmen, die bieten monatelange Praktika ohne Bezahlung oder weit unter Mindestlohn an. Wenn Du für das Unternehmen Nutzen bringst, ist das kein guter „Deal“, wie man heute sagt (auf das Thema „Nutzen bringen“ gehe ich noch ein). Für eine oder zwei Wochen schnuppern hingegen ist es schon okay, wenn es mal kein Geld gibt: Da schenken Dir andere mehr Nutzen, als Du selbst bringen könntest. Und Du kannst etwas ausprobieren.

3. Gib (fast) nie mehr aus als Du hast

Die Natur oder der liebe Gott hat einen seltsamen Humor gehabt, als wir Menschen „gemacht“ wurden. Aber wahrscheinlich war einfach nie geplant, dass wir Menschen mal so leben wie wir es heute tun. Wir haben in uns, dass wir spüren, dass wir etwas wollen und es dann auch sofort haben wollen und oft direkt danach greifen. Das war gut, als wir als Neandertaler durch die Schwäbische Alb oder durch den Hegau gestreift sind und uns jede Brombeere am Wegesrand in den



Gestalte deine Zukunft.

Bewirb dich jetzt! Ausbildungsstart: September 2023

Technische Ausbildung (m/w/d)

- Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik
- Industriemechaniker
- Werkzeugmechaniker
- Elektroniker Betriebstechnik

Kaufmännische Ausbildung (m/w/d)

- Industriekaufmann
- Industriekaufmann mit Zusatzqualifikation Internationales Wirtschaftsmanagement
- Fachkraft für Lagerlogistik (kaufmännisch-technische Ausbildung)

Duales Studium (m/w/d)

- Bachelor of Engineering, Wirtschaftsingenieurwesen und Maschinenbau
- Bachelor of Engineering, Lebensmittel- und Verpackungstechnologie
- Bachelor of Arts, BWL Industrie
- Bachelor of Science, Wirtschaftsinformatik - Business Engineering

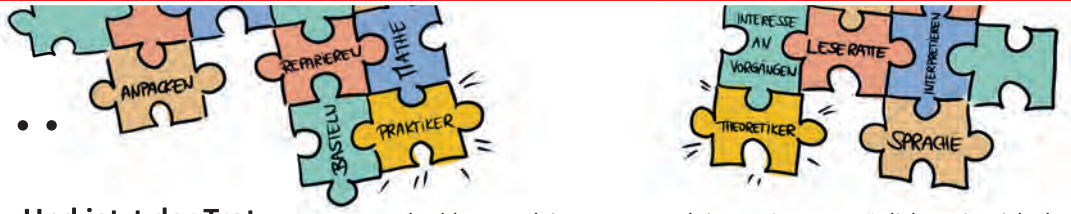
Aptar Radolfzell GmbH
 Sabrina Weidele | Öschlestraße 54 - 56 | 78315 Radolfzell
 Tel.: 07732 801-763
karriere.rdl@aptar.com | www.aptar.com/careers

Aptar
 pharma
 Eigeltingen & Radolfzell



3/4

4.000 Worte für ...



Mund gesteckt haben, damit wir möglichst viele Kohlenhydrate bekommen. Der nächste Supermarkt war schließlich Hunderttausende von Jahren weit weg. Heute ist uns das eher im Weg: Die nächste Reise ist nur zwei Klicks weg, das geile Auto auch und die neue App, die sich gerade richtig anfühlt, kann einfach runtergeladen werden. Und wenn man das Geld dafür gerade nicht hat, dann kann man einen Kredit aufnehmen oder später bezahlen. Finger weg davon! In unserem Verein Menschen helfen e.V. helfen wir immer wieder Menschen, die sich in den Krediten und Späterbezahl-Angeboten so verstrickt haben, dass sie nur noch von anderen abhängig sind und sich gar nichts mehr leisten können.

Allerdings: Es kann Sinn machen, gute Angebote zu nutzen, um in die eigene Bildung, in Wissen und Erfahrungen zu investieren, die man später im Leben wieder zu Geld machen kann. Gute Angebote für Ausbildungs- oder Studienfinanzierungen sind die, die Du selbst nachrechnen kannst, vergleichst und eine realistische Idee hast, wie Du damit in deinem weiteren Leben umgehen kannst. Es lohnt sich, sich um Stipendien und um Bafög zu bemühen, auch wenn das viel Formularkram ist. Es lohnt sich, in der erweiterten

Familie über Lebenswege und -träume zu sprechen. Manchmal beteiligen sich Menschen gerne am werdenden Weg der jungen Leute, wenn sie daran irgendwie teilhaben können.

4. Zeit ist Geld?

Wir hatten früher den Spruch „Zeit ist Geld“. Ich glaube nicht, dass der noch so Geltung hat und dass der allzu zukunfts-fähig ist. Zeit ist Zeit, Geld ist Geld. Deine Lebenszeit ist wertvoll. Und wie aus Zeit Glück werden kann, steht weiter oben... Geld ist ein Tauschmittel, Zeit nicht. Außer dort, wo sich Menschen gegenseitig gute Zeit und Aufmerksamkeit schenken. Es lohnt sich darüber einmal zu sinnieren oder mit Freundinnen und Freunden zu reden.

5. Zinseszinsseffekt und der Lohn der Jahre

Als junger Mensch rechnet man, hat viele Wünsche und freut sich total, dass man endlich eigenes Geld hat. Und dann will man leben, man hat ja lange genug mit den Beschränkungen des eigenen Elternhauses gelebt. Und dabei vergessen die meisten etwas Wesentliches. Den Zinseszinsseffekt: wenn Du ab 20 jeden Monat 100 Euro anlegst, in einen guten ETF oder dergleichen, dann hast Du bei einer jährlichen Rendite von 5 % in 40 Jahren 48.000 Euro ange-

legt und bekommst 148.856 Euro.

Achtung allerdings: Die Inflation, die ja mal weniger oder mal mehr zuschlägt, ist abzuziehen, wenn es um die Frage geht, wieviel das Geld dann wert ist. Vielleicht ist der Gegenwert dann aus heutiger Sicht eher 90.000 Euro oder 120.000 Euro.

Viele Menschen denken gerade: So unsicher wie die Welt ist, macht Sparen sowieso keinen Sinn. Ich glaube nicht, dass das auf den richtigen Weg führt. Und: Sparen, also Verzicht üben, ist ein gutes Training. Wer das kann, der kann langfristig denken und handeln. Und langfristig denken und handeln ist zwar nicht so Instagram- oder Snapchattfähig wie die Konsumverlockungen, aber: Wer im Alter fitt ist, weiß, dass seine täglichen Gewohnheiten ihn dahin gebracht haben und der Verzicht auf das eine oder andere Genussmittelchen, die erfolgreichsten Unternehmen der Welt sind nicht langfristig erfolgreich wegen einer tollen Idee, nach der „man es geschafft hat“, sondern weil sie die richtigen und ziel-führenden Gewohnheiten immer gelebt haben. Mit Sparen kannst Du also Deinen entscheidenden Erfolgsmuskel stärken.

Und jetzt der Trotz

So zwischen 12 und 17 oder 18 hilft uns der Trotz, uns von unseren Eltern zu lösen. Erwachsen zu werden. Mit manchem nicht einverstanden zu sein. Raum zu gewinnen, um eigenes auszuprobieren. Und danach? Bleibt der Trotz als Fähigkeit. Als Fähigkeit, nein zu sagen. Zu anderen, aber auch zu Impulsen, die wir selbst haben. Der Trotz ist die Stärke, nein sagen zu können, zur verlockenden Urlaubsreise auf Kredit, zum Jobangebot, was kurzfristig etwas Geld bringt, aber Dich eigentlich von Deinem Weg abbringt, zu verlockenden Angeboten, die Du eigentlich gar nicht willst. Mit Deinem Trotz kannst Du nein sagen, selbst denken und vor allem Zeit gewinnen, um in Ruhe gute Entscheidungen zu treffen.

Praktiker oder Theoretiker?

In den letzten Jahren habe ich etwas beobachtet, was mich immer mehr befremdet: Euch, den jungen Leuten, wird von ganz vielen empfohlen, doch unbedingt zu studieren. Viele haben so Erfolg und setzen mit dem Studium, was passt, sicher den richtigen Grundstein für eine gute Karriere. Viele von Euch studieren allerdings auch, wissen eigentlich nicht genau was, probieren halt mal was, machen dann einen leidlichen

Abschluss und irren von Praktikum zu Praktikum. Das ist schade, macht mich traurig. Viele von Euch sind vielleicht eher praktisch veranlagt, handwerklich. Können eher auf das reagieren, was gerade ist, eher anpacken und zupacken als Theorien zu entwickeln oder Sachverhalte über Wochen hinweg analysieren.

Für die praktisch Veranlagten, die schon immer lieber bastelten als diskutierten, die schon daheim immer schnell mal was repariert haben und nicht die Freunde vieler Worte waren, die Mathe gut fanden, wo es zum Leben dient, aber irgendwann raus waren, als sie nicht mehr wussten, für was es gut sein soll: Das Handwerk, leider in Sachen Eigenwerbung und attraktiver Eigendarstellung oft etwas zurückhaltend, bietet mittlerweile Hunderte von Ausbildungen an für die, die eben mit den Händen etwas tun wollen. Und Deutschland ist in vielem nicht mehr Weltspitze, aber in einem schon: Wir haben ein Ausbildungssystem, in dem junge Menschen eine Ausbildung machen können, mit dem Meistertitel gleichzeitig Bachelor sind und dazu noch in dieser ganzen Zeit gutes Geld verdienen können. Es lohnt sich, sich damit zu beschäftigen.

Ganz persönlich meine ich dazu: Wir erleben in Deutschland gerade, wie immer mehr Regeln und Ansprüche auf die Realität treffen. Und wir haben zu viele Regeln und Ansprüche, denen wir gerecht werden wollen, an vielen Stellen bekommen wir gar nicht mehr das, was wir eigentlich wollten, weil Regeln und Ansprüche sich gegenseitig ausschließen. Es fehlen an allen Ecken und Enden praktisch denkende und veranlagte Menschen, die beurteilen können: geht das oder geht das nicht? Wie geht es? Menschen, die vom Ergebnis her rückwärts denken können. Und die dann auch umsetzen. Mit Ergebnisverantwortung. Das lernt man in der Praxis gut - und eben im Studium eher nicht.

So ein Tisch, der geschreinert werden will, den muss man sich vorher klar vorstellen können, weil alle Arbeitsschritte müssen dann zum Ergebnis führen. Diese Qualität brauchen wir wieder mehr in der Gesellschaft. Das heißt nicht, dass wir nicht Menschen brauchen, die sich mit Wissenschaft und Theorie beschäftigen. Aber: In der Ausbildung lernst Du, wie man kaufmännisch rechnet, wie man so kommuniziert, dass Verlässlichkeit entsteht, wie man verkauft, wie man Dinge so umsetzt, dass es ein Ergebnis gibt, das man vorher definiert. Und



METZ CONNECT
We realize ideas

Ausbildung oder Duales Studium? LET'S CONNECT!

Seit über vier Jahrzehnten stehen wir als Familienunternehmen METZ CONNECT für Präzision, Zuverlässigkeit und Erfindergeist im Bereich der elektrischen Verbindungstechnik. Mit rund 900 Mitarbeitenden an Standorten in Europa, Asien und Nordamerika entwickeln, produzieren und vertreiben wir Systeme für die Datenkommunikation sowie elektrische Steckverbinder.

Starte ins Berufsleben, gehe den nächsten Schritt und werde Teil unseres Unternehmens! Unsere offenen Stellen zum Ausbildungsbeginn **2023**:

- > Industriekaufmann mit Zusatzqualifikation (m/w/d)
- > Kaufmann für IT-System-Management (m/w/d)
- > Mathematisch-technischer Softwareentwickler (m/w/d)
- > Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- > Technischer Produktdesigner (m/w/d)

- > Elektroniker für Geräte und Systeme (m/w/d)
- > Mechatroniker (m/w/d)
- > Werkzeugmechaniker (m/w/d)
- > Stanz- und Umformmechaniker (m/w/d)
- > Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik (m/w/d)

- > Bachelor of Arts (m/w/d) - Industrie
- > Bachelor of Science (m/w/d) - Wirtschaftsinformatik
- > Bachelor of Engineering (m/w/d) - Maschinenbau - Mechatronik - Elektrotechnik - Elektrotechnik, Nachrichtentechnik und Kommunikationstechnik - Wirtschaftsingenieurwesen

NEU

- > Studium Plus - Elektroniker für Geräte und Systeme (m/w/d) + Bachelor of Science, (m/w/d) Elektrotechnik in Anwendungen





4/4

... den Start in Dein Leben

das alles lässt sich auch in Politik, Journalismus, Verwaltungen und Führung hervorragend einsetzen.

In unserem Bildungssystem ist vieles schief: Wie wir mit anderen Menschen gut zurecht kommen, wie das mit Familie und mit Geld geht, lernen wir in der Schule viel zu wenig. Aber das duale Bildungssystem, die Chance, in der Praxis zu beginnen und danach noch zu studieren, und unsere Weiterbildungsmöglichkeiten, die sind einzigartig - einzigartig gut. Wer gerne andere Menschen begleitet, sie versteht, und es schön findet, wenn es anderen gut geht, der ist vielleicht in einem sozialen Beruf gut aufgehoben: Pflegekräfte, Erzieherinnen, Hausärzte, Psychologen: Überall fehlen diese Menschen. Das kann ein guter Weg sein, wenn er einem liegt. Und: Selbst wenn aus heutiger Sicht die Arbeitsbedingungen im einen oder andern sozialen Beruf wirklich nicht gut genug sind: **Wer jung ist, der kann für andere Bedingungen kämpfen. Und das Rad der Geschichte dreht sich weiter.** Vielleicht kommen, wenn viele dafür kämpfen, immer mehr Menschen zur Einsicht, dass das sich um Menschen kümmern gut bezahlt sein muss. Die Jugend verändert die Welt – so oder so.

Studieren

Ich habe nie studiert und manchmal bereue ich das. Meistens aber nicht. Sicher scheint mir: **wenn Du studierst, studiere etwas, was dich wirklich interessiert und mit was Du Dir vorstellen kannst, auch etwas anzufangen.** Die sichere Karriere gibt es nicht. Als ich jung war, waren die Zeitungen voll davon, dass viele Lehrerinnen und Lehrer arbeitslos sind. Warum? In den 70ern haben sehr viele auf Lehramt studiert und dann waren plötzlich zu viele Lehrer da. In den 90ern brach die Konjunktur ein und viele Ingenieure wurden arbeitslos. Dann gab es weniger Menschen, die ein Ingenieurstudium begonnen haben. Und plötzlich waren in den 2000ern viel zu wenig Ingenieure da. Ich bin mir sicher, dass die am ehesten Erfolg haben, die das studieren, was Sie wirklich interessiert, von dem Sie glauben, dass Sie da etwas können und von dem Sie überzeugt sind, dass es sinnvoll ist. Das Studium ist wie die Ausbildung auch der Anfang, nicht das Ende des Berufsweges. Es sollte also ein guter Anfang sein. Und Lust machen auf das, was auf dem Berufsweg noch kommt und eine Basis sein für das Wissen, was im Lauf des Lebens dazukommt.

Nutzen bringen

Geld ist ein Tauschmittel. Und in der Arbeitswelt ist Geld das Tauschmittel nicht für Leistung, sondern für Nutzen. **Leistung bringt nichts, wenn die Leistung niemand nutzt.** Ich finde wichtig, dass man das versteht. Es geht in der Wirtschaft darum, dass Du das, was Du kannst, so tust, dass es anderen nutzt. Und dabei kann man Chefin, Chef oder die Kollegen auch einmal fragen, was von dem, was man da tut, nutzt und was man besser machen kann. Der Spruch „Wer fragt, führt“, ist richtig. Der führt auch ein besseres eigenes Leben...

Die, die sich schon jung selbständig machen und Erfolg haben, die sind darin Meister: Sie wissen oft intuitiv, was anderen nutzt. **Für alle anderen gilt: Fragen kostet nichts, aber bringt Erfahrung. Und Erfahrung bringt Intuition.**

Die erste Wohnung



Die erste Wohnung sollte vor allem bezahlbar sein. Und man muss heute leider einrechnen, dass die Energiekosten steigen werden. Sie sollte so sein, dass man sich darin wohlfühlt. Dass man in der eigenen Wohnung gut Pause machen kann. Die erste Wohnung ist das erste eigene Nest. So ähnlich sollte es sich auch anfühlen. Dabei ist es auch gut, wenn das erste eigene Nest mit anderen geteilt wird. Von kreditfinanzierten Möbelkäufen ist abzuraten. Es gibt erstens günstige Möbel für Ersties und zweitens gibt es viele Menschen, die Möbel übrig haben. Das spart nicht nur Geld, sondern kann, etwas Bastelgeschick vorausgesetzt, auch richtig Spaß machen. Und ist nachhaltig dazu.

Wen suche ich mir als Mentoren?

Kurz vor dem Schlusswort noch etwas ganz Wichtiges: Ich kenne niemanden, der es ganz alleine geschafft hat, nach oben zu kommen, Erfolg zu haben, im Leben das zu tun, was ihm wirklich wichtig ist. Wenn Menschen ehrlich über ihren Lebensweg reden, dann gibt es da andere Menschen, mit denen sie reden konnten, die sie beobachtet haben, Dinge nachgeahmt haben oder bewusst anders gemacht haben. Das müssen nicht immer Chefin

oder Chef sein: das kann auch die Arbeitskollegin, der Arbeitskollege, Opa, die Oma oder eine Lehrerin oder ein Lehrer sein oder der Fußballtrainer. Man spürt, wenn so ein Mensch ins eigene Leben kommt. Man spürt es, weil man irgendwie spürt, dass das, was der Mensch sagt oder was er tut oder wo er dagegen ist, irgendetwas mit einem selbst zu tun hat. Meine Erfahrung im Leben ist: Es gibt nicht die eine oder den einen Mentor*in im Leben. **Es sind mehrere.** Für eine Zeit ist die oder der richtig, dann wieder jemand anders. Menschen, die eine gewisse Reife besitzen, wissen das und pochen nicht darauf, für Dich auf Lebenszeit ein Mentor zu sein oder wollen gar, dass sie exklusiv Deine Lehrerin oder Dein Lehrer sind.

Wenn Du das Gefühl hast, dass Du einer guten Mentorin oder einem Mentor begegnet bist, dann ist es gut, dass Du diesen Menschen mit Respekt begegnest, Interesse zeigst und Neugierde. Und dass Du trotzdem immer wieder reflektierst, was für Dich passt und was nicht. Und es ist gut, wenn Du dafür dankbar sein kannst. Und gleichzeitig weißt: Der Mentor hat auch etwas davon, weil er mal wieder die Gelegenheit hat, das eigene Denken und Fühlen abzugleichen mit einem anderen Menschen, der auf dem Weg ist und es große Freude machen kann, daran teilzuhaben, wie andere Menschen sich im Fluss des Lebens bewegen. Wir Menschen sind soziale Wesen. Alleine schafft es niemand.

Schlusswort

Alle Tipps in diesem Text sind subjektiv, sind meine Meinung. Das wichtigste ist: Bewerte die Tipps selbst, sei anderer Meinung, wenn Du denkst, dass Dich deine andere Meinung zu einem besseren Ergebnis führt, weil: Es ist Dein Leben, für das wir vom Wochenblatt Dir von Herzen alles Gute wünschen.

Schreibt mir gerne:
hennig@wochenblatt.net



ETO GRUPPE
MOTION TECHNOLOGIES



THE HEART OF MOTION

Wenn Ihr Herz für Technik und Innovationen schlägt, dann sind Sie bei uns genau richtig!

Bewerben Sie sich direkt über unser Bewerbungsportal – bei Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Personalabteilung. Wir finden sicher den passenden Karrierestart für Sie!

www.etogruppe.com/karriere



ETO MAGNETIC GmbH
Hardtring 8, 78333 Stockach
Telefon: +49 7771 809-0
www.etogruppe.com



Ausbildungsberufe

- Mechatroniker (m/w/d)
- Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Technischer Produktdesigner (m/w/d)
- Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d)
- Elektroniker für Geräte und Systeme (m/w/d)
- Industriekaufmann mit Zusatzqualifikation (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

Duales Studium

- Bachelor of Engineering DHBW (m/w/d)
 - Maschinenbau – Fahrzeug-System-Engineering
 - Maschinenbau – Konstruktion und Entwicklung
 - Maschinenbau – Produktion und Management
 - Elektrotechnik – Fahrzeugelektronik und mechatronische Systeme
 - Embedded-Systems – Automotive Engineering
- Bachelor of Science DHBW (m/w/d)
 - Informatik – Mobile Informatik

Ausbildungsplätze 2023



DER LEBENS LAUF

- ➔ tabellarisch
- ➔ logisch aufbauen
- ➔ übersichtlich (Überschriften fett, zum Hervorheben)
- ➔ lückenlos

Checkliste - Lebenslauf

- deine Kontaktdaten
(Wohnadresse, Telefonnummer, E-Mail Adresse)
- antichronologischer Aufbau
(aktuellste Information zuerst)
- Präzise Zeitangaben (Monat/Jahr)
- Bewerbungsfoto
(kein muss, macht aber einen guten Eindruck)
- (Voraussichtlicher) Schulabschluss,
gerne mit Note wenn diese bereits feststeht
- Unterschrift (einscannen oder direkt digital)

Lebenslauf

Persönliche Daten

Vor- und Zuname: Maxim Mustermann

Adresse: Hadwigstr. 2a, Singen 78224 Singen

Geburtsdatum: 06. Mai 2003

Geburtsort: Singen

Staatsangehörigkeit: deutsch

Familienstand: ledig

Eltern: Claudia Mustermann, Carsten Mustermann

Praktische Erfahrungen

03/2021 Schreinerei Holzweg, Singen, zweiwöchiges Pflichtpraktikum im Zuschnitt

10/2020 Bodenseebank AG, Singen, dreiwöchiges freiwilliges Praktikum in der Abteilung „Wertpapiere“

06/2020 Computershop „Bits & Bytes“, Singen; Aushilfskraft im Service

Schulbildung

Seit 09/2013 Comenius-Gymnasium, Singen
Voraussichtlicher Abschluss: Abitur im Sommer 2022

09/2009 – 08/2013 Käthe-Kollwitz-Grundschule, Neuss

Besondere Kenntnisse

PC-Kenntnisse: MS-Office: gute Kenntnisse, Adobe Photoshop: erste Erfahrungen

Sprachen: Englisch: fließend; Französisch: Grundkenntnisse

Führerschein: Klasse B

Interessen

Lesen, Musik (ich spiele Gitarre in einer Band und habe Bühnenerfahrung), Aikido (im Verein), Fitness

Singen, 21. September 2022

Maxim Mustermann

Tipp:
Bewerbungsfoto vom Fotografen
(biometrisches Passfoto meist zu gestellt)

Mit der aktuellsten Information starten
-> deine Abschlussnote ist für den Betrachter wichtiger als der Name der besuchten Grundschule

Möglichst genaue Angaben
PC-Kenntnisse mit Programm und Ausprägung,
Fremdsprache mit Sprachniveau, ...

Hobbys sollten Mehrwert für Unternehmen haben
-> genau überlegen was du angibst

- MUSTER -

Quelle: IHK Ausbildungs-GmbH

WOCHENBLATT

Alle Infos zur Ausbildung bei Nestlé finden Sie hier:

Gleich bewerben:

Nes/tl/AzubiSingen

AUSBILDUNG MIT WÜRZE!

Starte **2023** im **Maggi Werk Singen** in deine Zukunft und **bring Würze** in dein Leben!

Noch Fragen? Deine Ansprechpartnerin ist
Monika Lenz: Ausbildung.Singen@de.nestle.com

Infos zur Ausbildung bei Amcor finden Sie hier:

Being Amcor Creating your Future

Verantwortungsvolle, flexible und zugleich qualitativ hochwertige Verpackungen sind unsere Leidenschaft.

Als erster globaler Verpackungshersteller hat sich Amcor verpflichtet, bis 2025 alle Verpackungen wiederverwertbar zu entwickeln

- werde auch Du Teil des Versprechens!

Wir bilden aus (m/w/d)

- Bachelor of Arts, BWL Industrie
- Bachelor of Engineering, Elektrotechnik Automation
- Industriekaufleute mit Zusatzqualifikation Internationales Wirtschaftsmanagement mit Fremdsprachen
- Fachinformatiker, Systemintegration
- Medientechnologen, Druck

In Kooperation mit Constellium

- Mechatroniker
- Industriemechaniker
- Verfahrenstechnologen Nichteisenmetallumformung

Bewirb Dich für den Ausbildungsstart 2023 bis Ende September 2022

Amcor Flexibles Singen GmbH
Alusingen-Platz 1 · 78224 Singen
sonja.butschle@amcor.com
Telefon 07731 / 803625
www.amcor.com



DAS BEWERBUNGSANSCHREIBEN

- ➔ erste Arbeitsprobe, die das Unternehmen von dir zu sehen bekommt.
- ➔ große Sorgfalt nötig
- ➔ Der Empfänger möchte sich ein Bild von dir machen, um entscheiden zu können, ob du zum Ausbildungsplatz passt.

Checkliste Bewerbungsanschreiben

- deine Kontaktdaten
(Wohnadresse, Telefonnummer, E-Mail Adresse)
- vollständiger Unternehmensname
- Ort, Datum
- zuständiger Ansprechpartner
(auf Homepage suchen/ per Telefon erfragen)
- korrekte Bezeichnung des Ausbildungsberufes
- persönliche Stärken, anstatt Standardfloskeln
- Unterschrift (einscannen oder direkt digital)

Quelle: IHK Ausbildungs-GmbH

Mareike Musterfrau | Hadwigstr. 2a | 78244 Singen | 01520 1234567 | mareike_musterfrau@web.de

Fotostudio Objektiv
Martin Pfeil
Singener Str. 123
78224 Singen

Singen, 21. September 2022

Ihre Stellenanzeige aus dem Singener Wochenblatt | Ausbildung zum Fotografen
Unser Telefongespräch am 19. September 2022

Sehr geehrter Herr Pfeil,

vielen Dank für das informative Telefongespräch am Montag, das meinen Wunsch, eine Ausbildung bei Ihnen zu machen, bekräftigt hat. Im vergangenen Jahr habe ich die Höhere Handelsschule mit der Fachhochschulreife abgeschlossen und im Anschluss zehn Monate lang die USA bereist. Nun bewerbe ich mich für den Ausbildungsbeginn am 01. September 2022.

Seit über zehn Jahren beschäftige ich mich in meiner Freizeit mit der Fotografie. Schon früh hatte ich die Gelegenheit, einer befreundeten Fotografin bei Auftragsarbeiten zu assistieren und habe dabei einen Blick für Motive entwickelt. In einem Fotokurs des Singener Jugendzentrums habe ich gelernt, schwarz-weiße wie auch farbige Bilder zu entwickeln und zu vergrößern. Meine Begeisterung für das Fach Chemie bildet eine gute Grundlage für die Arbeit im Labor. Seit circa fünf Jahren fotografiere ich ausschließlich digital und kann nicht nur mit meiner Spiegelreflexkamera, sondern auch mit gängigen Bildbearbeitungsprogrammen wie Photoshop sicher umgehen.

Bei einem Praktikum im Flexi-Fotshop konnte ich darüber hinaus meine Kontaktsicherheit im Umgang mit Kunden unter Beweis stellen. Durch meinen Auslandsaufenthalt, den ich selbst organisiert habe, bin ich belastbar und flexibel geworden.

Wie ich Ihrer Webseite entnommen habe, liegt Ihr Schwerpunkt im Bereich der Porträtfotografie. Hieran reizen mich vor allem der Kundenkontakt und die Möglichkeit, jeden Einzelnen individuell in Szene zu setzen. Mein PKW-Führerschein macht mich mobil. Gerne würde ich mich mit großem Engagement in Ihr Fototeam einbringen, um das von der Pike auf zu lernen, was schon lange mein Hobby ist.

Ich freue mich, wenn Sie mich zu einem persönlichen Gespräch einladen, um einander kennenzulernen.

Mit freundlichen Grüßen

Mareike Musterfrau

Mareike Musterfrau

Anlagen

Tipp:
benutze eine seriöse E-Mail Adresse
(nicht party-pirat@wasauchimmer.de)

genaue Bezeichnung der Ausbildungsstelle
Angabe wo du die Stellenanzeige gefunden hast
ggf. Datum eines bereits geführten Telefongesprächs

Grund des Anschreibens
-> Bezugnahme Stellenanzeige

Motivation,
Erfahrungen,
Stärken,
besondere Kenntnisse
-> für Ausbildungsberuf relevant

Kenntnisse über das Unternehmen
-> Warum bewirbst du dich genau dort?

Bitte um ein Vorstellungsgespräch

Anlagen: immer gerade und sauber einscannen
z.B. Abschlusszeugnis, Praktikumszeugnisse,
Arbeitszeugnisse, Zertifikate

- MUSTER -

WOCHENBLATT

Verschiedene Möglichkeiten zu Ausbildung und Studium bei Constellium finden Sie hier:

Hier erfahren Sie weitere Informationen zu den Ausbildungsmöglichkeiten bei Waldorf Technik:

Ausbildungsplatz aus Alu:

MEINE LEICHTESTE ENTSCHEIDUNG.

Constellium. Zukunft leicht gemacht.

Komm zu uns und mach deine Ausbildung oder dein Studium bei Constellium. Wir walzen, pressen und bearbeiten täglich hunderte Tonnen Aluminium. In Singen, Gottmadingen und in Zukunft. Aluminium ist nämlich unendlich recycelbar und schon heute unersetzlich in vielen Branchen.

Unsere dualen Studienangebote und kaufmännischen Berufe:

- Bachelor of Arts (B. A.) m/w/d Betriebswirtschaft – Industrie
- Industriekaufmann m/w/d mit Zusatzqualifikation Int. Wirtschaftsmanagement mit Fremdsprachen
- Industriekaufmann m/w/d
- Bachelor of Science (B. Sc.) m/w/d Wirtschaftsinformatik – Business Engineering
- Bachelor of Engineering (B. Eng.) m/w/d Wirtschaftsingenieurwesen – Maschinenbau
- Bachelor of Engineering (B. Eng.) m/w/d Maschinenbau – Produktionstechnik
- Bachelor of Engineering (B. Eng.) m/w/d Maschinenbau – Konstruktion und Entwicklung
- Bachelor of Engineering (B. Eng.) m/w/d Maschinenbau – Konstruktion und Entwicklung im Leichtbau
- Bachelor of Engineering (B. Eng.) m/w/d Elektrotechnik – Automation

Dein Kontakt
Constellium Deutschland GmbH | Christine Dummel, Tel. 07731 80-3260
ausbildung@constellium.com

Unsere Ausbildung in gewerblich-technischen Berufen:

- Industriemechaniker m/w/d
- Mechatroniker m/w/d
- Verfahrenstechnologe m/w/d Nichteisenmetallumformung
- Werkstoffprüfer m/w/d Metalltechnik

Die Ausbildungen in gewerblich-technischen Berufen werden durch Constellium in enger Kooperation mit Amcor durchgeführt.

Dein Kontakt
Constellium Deutschland GmbH | Daniel Burkard, Tel. 07731 80-2417
daniel.burkard@constellium.com

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung.
www.zukunftleichtgemacht.constellium.com

DEINE AUSBILDUNG MIT ZUKUNFT

AUSBILDUNG 2023
JETZT BEWERBEN

Du strebst einen guten Schulabschluss an – eventuell im technischen Bereich? Du hast Interesse an und Verständnis für elektronische und mechanische Zusammenhänge oder im metallverarbeitenden Bereich? Du besitzt eine gute Auffassungsgabe, bist zuverlässig, kommunikationsfähig und arbeitest gerne im Team? Dann bewirb dich jetzt bei uns für eine Ausbildung als:

- MECHATRONIKER (w/m/d)
- INDUSTRIEMECHANIKER (w/m/d)
- ZERSpanungsmechaniker (w/m/d)

WIR BIETEN DIR:

- Attraktive Vergütung + Zusatzleistungen + hohe Übernahmequote
- Freundliche, innovative Unternehmenskultur
- Sehr gut ausgestattete Ausbildungswerkstatt
- Einbindung ins Tagesgeschäft von Beginn an

Waldorf Technik GmbH | Susanne Gäbler | Richard-Stocker-Str. 12 | 78234 Engen
Telefon +49 7733 9464-13 | jobs@waldorf-technik.de
www.waldorf-technik.de/karriere



UNSERE FRAGEN AN DIE PERSONALBEAUFTRAGTEN DER REGION:

Was geben Sie persönlich jungen Leuten mit auf den Weg um selbstständig zu werden?

Was ist das Wesentliche für die Ausbildung?

(Was geben Sie persönlich jungen Leuten mit auf den Weg um selbstständig zu werden?)
„An sich zu glauben, zu wachsen, stets neugierig zu bleiben, neue Wege zu gehen, Verantwortung nicht zu scheuen und stolz darauf zu sein – und bei allem was man tut die Freude nicht aus den Augen zu verlieren!“
 (Was ist das Wesentliche für die Ausbildung?)
„Den Mensch, die persönliche Motivation und das Potential der jungen Talente zu fordern und zu fördern.“

Antonia Maurer/Leiterin Ausbildung bei Orbitalum, Singen

(Was geben Sie persönlich jungen Leuten mit auf den Weg um selbstständig zu werden?)
„Das Geheimnis des Könnens liegt im Wollen.“

(Was ist das Wesentliche für die Ausbildung?)
„Spaß, Ehrgeiz und Eigeninitiative“

Katharina Reize, Ausbildungsbeauftragte, FX Ruch KG, Singen

„Gegenseitiger Respekt und Wertschätzung bilden die Grundlage für eine erfolgreiche Berufsausbildung. Wesentliche Eigenschaften für die Ausbildung sind Ehrgeiz, Begeisterung und Freude für den Beruf.“

Heike Jahn, HR Managerin, DACHSER SE, Steißlingen

„Leistungsbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein und Selbstständigkeit sind wichtig, um eine gute Ausbildung zu absolvieren. Diese Dinge versuchen wir als METZ CONNECT mit offener Kommunikation, durch stetig anspruchsvoller werdende Aufgaben und Projekte, die eigenverantwortlich bearbeitet werden, zu fordern und zu fördern.“

Alexandra Kapitza, Ausbildungsreferentin METZ CONNECT, Blumberg

Unsere Auszubildenden werden auch während der Ausbildung neben der schulischen Qualifikation bereits weitergebildet – zum Beispiel in den Fachbereichen Elektrotechnik, Pneumatik oder SPS-Programmierung. Die Auszubildenden nehmen an fachlichen Schulungen teil und werden von Ihren Ausbildern regelmäßig gefördert.

Susanne Gäbler, Head of HR & Central Service, Waldorf Technik GmbH, Engen

(Was geben Sie persönlich jungen Leuten mit auf den Weg, um selbstständig zu werden?)
Jungen Erwachsenen werden oft viel zu viele Dinge im Alltag abgenommen. Seien Sie mutig, vieles selbst in die Hand zu nehmen, wie z.B. Telefonate oder Terminvereinbarungen. Probieren Sie sich aus. Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen.

(Was ist das Wesentliche für die Ausbildung?)
Das A und O sind: Interesse am Beruf, Zuverlässigkeit, Einsatzbereitschaft, Team- und Kommunikationsfähigkeit und Ehrlichkeit. Man sollte aber auch Schwächen zugeben und aufzeigen können, damit geholfen werden kann. Und das Wichtigste überhaupt ist: Habt Spaß dabei!

Petra Rapp, Personalbeauftragte, Förster Technik, Engen

Hier erhalten Sie Infos zu Ausbildung und dualem Studium bei Elma:



Kaufmännische/ Technisch-gewerbliche Ausbildung und Duales Studium



Als international erfolgreiches Familienunternehmen entwickeln und vertreiben wir weltweit Geräte und Anlagen mit Ultraschall- und Dampfreinigungstechnologie. Bei Elma arbeitest Du mit mehr als 260 KollegInnen, viel Leidenschaft und hoher Kompetenz an innovativen Produkten und am gemeinsamen Unternehmenserfolg.

Starte mit Elma in Deine Zukunft und bewirb Dich jetzt!

Elma Schmidbauer GmbH · Personalabteilung
 Gottlieb-Daimler-Str. 17 · 78224 Singen
 bewerbung@elma-ultrasonic.com · www.elma-ultrasonic.com

Alle Informationen zur Karriere bei den Stadtwerken Radolfzell erhalten Sie hier:



Informationen zu Ausbildungsmöglichkeiten bei F.X. Ruch finden Sie hier:



Videos und weitere Infos zur Ausbildung bei Dr. Hager finden Sie hier:



DR. HAGER | Zahnärzte

Azubi ZFA (w/m/d)
gerne mit Hauptschul- oder Realschulabschluss

Sie wollen endlich auch praktisch arbeiten, Leute kennenlernen und dabei eine hochwertige Ausbildung und gleichzeitig die Mittlere Reife und evtl. Studium absolvieren?

Für unsere Zahnarztpraxen in

- Konstanz
- Gottmadingen

Bewerbung und Informationen: www.drhager.com/karriere



Da wir Teil der HAHN Group sind, finden für unsere Auszubildenden auch regelmäßig gruppenweite Veranstaltungen statt. Hier treffen sich die Auszubildenden und können am Austausch auch außerhalb der Waldorf Technik GmbH teilnehmen. Auch wird hier ein tolles Rahmenprogramm geboten.

Guido Cordino, Ausbilder und Abteilungsleiter Elektromontage, Waldorf Technik GmbH, Engen

FX RUCH **WIR SUCHEN DICH!**
 ALLES RUND UMS BAUEN

AZUBI M/W/D FÜR 2023 GESUCHT!
WIE WÄR'S MIT EINER AUSBILDUNG IM GROSS-UND AUSSENHANDELSMANAGEMENT ODER ALS FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK??

FX RUCH - DER PARTNER IN DER REGION FÜR BAUSTOFFE · FLIESEN · SANITÄR · HEIZUNG

Triff eine gute Wahl beim Einstieg ins Berufsleben und beginne zum **01. September 2023** eine Ausbildung als

- ➔ **Anlagenmechaniker (Rohrsystemtechniker) (m/w/d)**
- ➔ **Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)**
- ➔ **Industrieaufleute (m/w/d)**

➔ **Über uns:**

Die Stadtwerke Radolfzell GmbH ist ein modernes, kunden- und zukunftsorientiertes Energieversorgungs- und Dienstleistungsunternehmen und versorgt rund 32.000 Einwohner nach ihren individuellen Bedürfnissen mit Strom, Gas, Wasser, Wärme und Breitband. Der Betrieb des Stadtbusses gehört ebenfalls zu unseren Tätigkeitsfeldern.

➔ **Das erwartet Dich:**

- Wir sorgen für eine umfangreiche Betreuung während der Ausbildung durch ausgewählte Ansprechpartner.
- Wir gestalten Deine Ausbildung in abwechslungsreichen und interessanten Einsatzbereichen, die die Möglichkeit zur selbstständigen und eigenverantwortlichen Mitarbeit bieten.
- Wir übernehmen Dich bei gutem Ausbildungsabschluss in ein Arbeitsverhältnis.

Hast Du Interesse an einer soliden und zukunftsweisenden Ausbildung in einem dynamischen Umfeld? **Dann bewirb Dich jetzt für den Ausbildungsstart im September 2023.**



Stadtwerke Radolfzell GmbH | Untertorstraße 7 - 9 | 78315 Radolfzell | bewerbung@stadtwerke-radolfzell.de



Mit Herz, Verstand und Zukunftsperspektive – die vielfältige Ausbildungswelt bei inpotron

Im „Tandem“ mit der ZORN Maschinenbau GmbH bietet die inpotron Schaltnetzteile GmbH ein breit gefächertes, hochinteressantes und vor allem auf die Zukunft ausgerichtete Ausbildungsprogramm mit mitreißenden Inhalten und tollen firmenübergreifenden Aktivitäten an.

„Neben der rein fachlichen Ausbildung ist uns gleichermaßen wichtig, den jungen Leuten einen Blick über den Tellerrand zu ermöglichen und dabei gleichzeitig den Teamspirit zu stärken“, sagt Simone Meister, bei inpotron für den gesamten Personalbereich verantwortlich. „Deshalb sind wir sehr glücklich, dass wir in diesem Bereich so eng mit unserer Tochtergesellschaft ZORN zusammenarbeiten. „So bieten wir für alle unsere Auszubildenden und Studenten spannende Einblicke und entsprechend vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten.“ inpotron wurde 1997 gegründet und ist heute mit rund 250 MitarbeiterInnen Marktführer im Bereich von individuellen Stromversorgungen. Die in Hilzingen entwickelten und produzierten Schaltnetzteile sind echte Hightech-Geräte und finden Anwendung in der Industrie, Medizintechnik, Transport und Verkehr, Me-

dien und Telekommunikation sowie in weiteren, digitalen Wachstumsbranchen wie z.B. der LED-Beleuchtung oder der Gebäude-Systemtechnik. inpotron ist ein ausgezeichnetes Ausbildungsunternehmen für Industriekaufleute und Elektroniker für Geräte und Systeme. Gleichmaßen für die dualen Studiengänge zum Bachelor of Arts -BWL/Industrie und zum Bachelor of Engineering / Elektro-, Nachrichten- und Kommunikationstechnik. Darüber hinaus werden interessante Schülerpraktika und spannende Abschlussarbeiten (Bachelor- und Masterthesis) für HochschulstudentInnen angeboten. Zum 01.09.2023 bietet inpotron weitere Ausbildungsprofile an: Das Berufsbild der Fachkraft für Lagerlogistik und das des Fachinformatikers für Systemintegration (generell m/w/d) kommen hinzu. In diesem Jahr wurde inpotron von der zeag (Zentrum für Arbeitgeberattraktivität) als Top-Ausbildungsbetrieb ausgezeichnet. Darauf ist das Unternehmen sehr stolz, sich aber gleichermaßen seiner Verantwortung bewusst. Die ZORN Maschinenbau GmbH mit Sitz in Stockach gehört seit 2013 zur inpotron-Firmengruppe und hat sich mit derzeit rund 60 Mitarbeitenden einen

sehr guten Namen im Sondermaschinenbau erarbeitet. Das Leistungsangebot steht für anspruchsvolle und individuelle Präzisionslösungen, wobei Maschinen von der Kleinanlage bis hin zur robotergesteuerten

hat sich mittlerweile ein regelmäßiger „Azubi-Austausch“ etabliert, bei dem die angehenden inpotron-Elektroniker und -Kaufleute für ca. einen Monat bei ZORN mitwirken dürfen und im Gegenzug kön-

Begeisterung dabei. Das Besondere dabei ist, dass bereits die künftigen Auszubildenden und Studenten und auch die Absolventen am Ausflug teilnehmen – „dadurch entsteht ein echtes Gruppengefühl. Der Ausflug ist eine hervorragende Gelegenheit sich kennen zu lernen und binnen weniger Stunden den Anschluss an die Firmenfamilie zu bekommen“, freut sich Simone Meister über den Erfolg dieser Veranstaltungen. Generell wird immer darauf geachtet, den „Wissenserwerb“ mit dem Aspekt gemeinsamer Freizeitaktivitäten zu verbinden. Im Jahr 2022 führte der gemeinsame Ausflug zunächst in den Linzgau-Park zum Fußball-Golf (Spaß und Gaudi) und anschließend zum Campus Galli in Messkirch (Lernen und Verstehen). Geradlinig, offen, ehrlich und fair mit ganzheitlicher Schaffung von Mehrwerten für Menschen – getreu dieser Leitlinien werden auch die Auszubildenden u.a. bei Messeauftritten aktiv und auf Augenhöhe in die künftige Unternehmensentwicklung einbezogen. So findet am 22.09.2022 im Singener Cineplex die Ausbildungsmesse „Azubi-Spot“ statt, bei dem auch die inpotron- und ZORN-Auszubildenden mitwirken werden und

dort den InteressentInnen aus ihrer Erfahrung heraus die Ausbildungsmöglichkeiten erklären und aus ihrem eigenen Ausbildungs- und Studienleben berichten.

„Selbstverständlich setzen wir auf eine qualifizierte Ausbildung, um damit unseren eigenen Fach- und Führungskräftenachwuchs zu sichern“, fasst Simone Meister das betriebliche Ausbildungswesen zusammen, „und es gibt eine Vielzahl guter Praxisbeispiele dafür“. So z.B. Mariann, die als ausgebildete Industriekauffrau in den Einkauf übernommen wurde oder Nadine, die nach derselben Ausbildung nun im Multiprojektmanagement arbeitet. Oder auch Florian, der nach seiner Masterthesis als Hardware-Entwickler im Team Technologie seine berufliche Aufgabe gefunden hat, sowie Felix, der ebenfalls nach der Masterthesis als Fachkraft für Umwelt- und Nachhaltigkeit im Unternehmen verantwortlich mitgestaltet. „Doch darüber hinaus ist es uns ein echtes Anliegen, mit diesem breiten Ausbildungsangebot auch unserer gesellschaftlichen Verantwortung gerecht zu werden“, stellt Simone Meister abschließend nochmals klar.

Stephan Herrmann



sub-Bild: inpotron

Fertigungsstraße entwickelt und hergestellt werden. Im ebenfalls 2022 als Top-Ausbildungsbetrieb prämierten Unternehmen werden Industriemechaniker, Mechatroniker sowie Zerspanungsmechaniker (generell m/w/d) ausgebildet. Obschon die beiden Firmen bezüglich der Ausbildungsprofile unterschiedlich aufgestellt sind, ergeben sich gerade deshalb spannende und inspirierende Ansatzpunkte. So

nen die ZORN-Mechaniker intensiv die „Elektronik-Welt“ bei inpotron erleben. Selbstverständlich gehören auch gemeinsame Aktivitäten zum Programm. So ist es inzwischen eine tolle Tradition geworden, dass die beiden Unternehmen einmal jährlich einen gemeinsamen Ausflug unternehmen. Alle Praktikanten, Auszubildenden, DHBW-Studenten, Bachelor- und Masterabsolventen sowie die Ausbilder sind mit großer



Die ZORN Maschinenbau GmbH in Stockach bietet anspruchsvolle und individuelle Präzisionslösungen. Wir entwickeln und fertigen Maschinen von der Kleinanlage für den Mikro Einsatz bis hin zur robotergesteuerten Fertigungsstraße.

Du bist ein Tüftler und Macher? Geht nicht, gibt's nicht?

Ausbildung 2023 – Bewirb Dich jetzt!
Ausbildungsstellen (m/w/d)

- Industriemechaniker
- Mechatroniker
- Zerspanungsmechaniker





ZORN Maschinenbau GmbH
Höllstraße 11, 78333 Stockach
Frau Barbara Keinath
Tel: +49 (0) 7771-87373-140
www.zorn-maschinenbau.com





Professional Power





Schaltnetzteile
Switch Mode Power Supplies

Als marktführender Spezialist für die Entwicklung und Produktion kundenspezifischer Schaltnetzteile und Stromversorgungslösungen bieten wir zum 01.09. bzw. 01.10.2023 folgende

Ausbildungs- und duale Studienplätze (m/w/d):

- Industriekaufmann
- Elektroniker für Geräte und Systeme
- Fachinformatiker „Systemintegration“
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Bachelor of Engineering / Elektrotechnik / Nachrichten und Kommunikation
- Masterthesis, Bachelorthesis, Praktikumsplätze



Sie möchten ein Teil unseres Teams werden? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

inpotron Schaltnetzteile GmbH
Frau Simone Meister
Hebelsteinstraße 5
78247 Hilzingen
Telefon +49 7731 9757-291
E-Mail job@inpotron.com
Internet www.inpotron.com








Soziales

Ein sinnvolles Jahr Wie eine (un)gewollte Pause das Leben verändern kann



swb-Bilder: liderina-stock.adobe.com und vejaa-stock.adobe.com

Möglichkeiten oder Voraussetzungen dazu. Was also tun? Am besten etwas, bei dem man „etwas lernt für's Leben“. Und da kommt ein Freiwilliges soziales Jahr genau richtig. So ziemlich alle sozialen oder städtischen Einrichtungen im Landkreis bieten ein FSJ in den unterschiedlichsten Bereichen an. Dazu gehören unter anderem Pflegeheime, Kindergärten, in Werkstätten für Menschen mit Behinderung, in Beratungsstellen oder Sozialstationen. Alles Orte, an denen kleine, große, junge und alte Menschen Unterstützung benötigen. „Warum soll ich mich um andere kümmern?“, stellen sich so manch junge Leute die Fra-

ge. Die Antworten darauf sind vielfältig. Praktisch gesehen: Junge Menschen erfahren so, ob eine Arbeit im sozialen Bereich der Weg für ihre eigene Zukunft sein kann. Für eine Ausbildung zum/zur Heilerziehungspfleger*in ist diese Form des Vorpraktikums sogar notwendig. Und natürlich wird ein FSJ bei allen anderen späteren Arbeitgebern, unabhängig von der Branche, gern gesehen. Menschlich gesehen gibt es allerdings so viel mehr: Es ist eine Erfahrung fürs Leben. Jeder FSJler lernt was es heißt, Verantwortung für sich und ande-

re Menschen zu übernehmen. Es erfordert Mut auf Menschen, die auf einen angewiesen sind, zuzugehen und sich auf sie einzulassen, Neues zu lernen und offen für neue Erfahrungen zu sein. Die jungen Menschen wachsen an und mit ihren Aufgaben. Dafür ist keine bestimmte Qualifikation notwendig, nur der Wunsch, anderen Menschen zu hel-

fen, selbst zu wachsen und das eigene Weltbild stärken. Und das jeden Tag aufs Neue.
Kathrin Reihers

Was ist das FSJ?

Das FSJ (Abkürzung für Freiwilliges Soziales Jahr) ist ein Freiwilligendienst in sozialen Bereichen. Er wird in Deutschland für Jugendliche und junge Erwachsene angeboten, die die Vollzeitschulpflicht bereits erfüllt haben. Es soll als Orientierungshilfe und Einstieg in das Berufsleben dienen. Jeder FSJler erhält eine Vergütung für die gesamte Dauer seines Einsatzes. In der Regel beginnt das klassische FSJ im September oder Oktober, dauert 12, bzw. 11 Monate und ist auf 18 Monate ausweitbar. Das flexible FSJ kann jeweils zum ersten eines Monats begonnen werden, dauert 6 Monate und ist aber ebenfalls auf weitere Monate ausweitbar.

„Hier lernst du was für's Leben“ – Ein wohl bekannter Spruch, den viele, gerade junge Menschen, von Eltern, Arbeitgebern, oder Lehrern zu hören bekommen. Ein Spruch der oftmals mit einem Augenrollen hingenommen wird, da sein Wahrheitsgehalt in Frage gestellt wird. Was aber wäre, wenn es tatsächlich so ist? Nach der Schule ist vor der Ausbildung oder vor dem Studium. Manche junge Menschen haben einen festen Plan für ihr Leben, ein konkretes Ziel, das sie erreichen möchten – allerdings können sie, aus welchen

Gründen auch immer, ihren Plan nicht gleich in die Tat umsetzen. Manch andere dagegen wissen gar nicht, welche Möglichkeiten ihnen offen stehen, was ihnen gefallen oder sie reizen könnte – sie benötigen noch Unterstützung oder Zeit für ihre Entscheidungsfindung. Beide Gruppen haben eines gemeinsam: Sie haben ein halbes oder ganzes Jahr zur Verfügung. Was also tun in diesem Überbrückungsjahr? Einige junge Menschen verbringen diese Zeit im Ausland, lernen eine Sprache besser oder neu. Doch nicht jeder hat die



Hier erhalten Sie ausführliche Informationen zum sozialen Angebot des Pflegezentrum St. Verena:



Hier gelangen Sie direkt auf die Homepage der Stadt Singen:



PFLEGEZENTRUM ST. VERENA
Fachlich betreut, persönlich unterstützt.

FSJ und Praktikum

Für und mit Menschen arbeiten?

Die alltägliche Arbeit in einer sozialen Einrichtung kennen lernen?
Ausprobieren, ob eine **Arbeit im sozialen Bereich** das Richtige ist?
Durch einen 12-monatigen Freiwilligendienst die **Fachhochschulreife** erlangen?
Der Freiwilligendienst oder ein Praktikum im Pflegezentrum St. Verena bietet die Chance, wertvolle Erfahrungen zu sammeln.

Arbeiten im sozialen Bereich

www.st-verena.com/fsj



Alle Informationen zum Thema Ausbildung beim DRK finden Sie hier:



freiwilligen dienste
weil ich will.

weil ich will.

FSJ und BFD beim DRK

Jetzt online bewerben:
drk-baden-freiwilligendienste.de

[@drkbadenfreiwilligendienste](https://www.instagram.com/drkbadenfreiwilligendienste)



Ausführliche Informationen zu den Pflegeberufen vom GLKN finden Sie hier:



Weitere Informationen über das FSJ beim Caritasverband Singen-Hegau erhalten Sie hier:



Arbeiten bei der Caritas. Aus Liebe zum Nächsten.



Die Caritas Singen-Hegau ist eine traditionsreiche und zugleich innovative Sozialorganisation. Wir sind vor Ort. Wir sind da. Und wir schauen hin. Mit unseren Dienstleistungen und Angeboten helfen wir Menschen mit Behinderung, Kranken, Alten, Menschen in schwierigen Lebenssituationen, Familien mit Kindern und Menschen am Rande der Gesellschaft. So vielfältig wie unsere Angebote sind, so bunt und lebendig ist auch unser Alltag.

Wir suchen Dich (m/w/d) für ein

Freiwilliges Soziales Jahr

Mögliche Einsatzbereiche und Erfahrungsberichte von FSJlern findest Du unter www.caritas-singen-hegau.de/fsj/

Komm jetzt ins Team und lerne fürs Leben. Wir freuen uns auf Dich!



Caritas Singen-Hegau
Erzbergerstraße 25, 78224 Singen
www.caritas-singen-hegau.de/fsj/



SINGEN

Die Stadtverwaltung Singen bietet ab **September 2023** Stellen für ein

Freiwilliges Soziales Jahr

in verschiedenen Einrichtungen an.

Wenn du dich nach der Schule sozial engagieren möchtest, du für deine Berufs- oder Studienwahl Orientierung brauchst oder einfach ganz neue Erfahrungen sammeln möchtest, bietet dir der Freiwilligendienst viele spannende Möglichkeiten.

Unsere Einsatzbereiche:

- Schulen
- Kindertageseinrichtungen
- Jugendhäuser der Offenen Kinder- und Jugendarbeit

Interessiert? Dann informiere dich auf unserer Homepage www.singen.de über deinen Ansprechpartner in der Stadtverwaltung und nimm mit diesem Kontakt auf.

Ausführliche Informationen zum Freiwilligendienst erhältst du unter: www.drk-baden-freiwilligendienste.de

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz

Eine Ausbildung in der Pflege
so vielseitig wie Du!

Du liebst Abwechslung, möchtest für Deine Zukunft viele Entwicklungsmöglichkeiten haben und bist gerne unter Menschen? Deine Freunde schätzen Dich besonders, weil Du immer ein offenes Ohr hast und auch bei Stress in der Schule ruhig bleibst? Dann bewirb Dich für eine Ausbildung in der Pflege!

Pflegefachfrau/-mann

Anästhesietechnische Assistenz (ATA)

Operationstechnische Assistenz (OTA)

JETZT informieren und bewerben

- ➔ **Voraussetzungen:** mittlere Reife oder gleichwertig
- ➔ **Ausbildungsstart:** jedes Jahr zum 1. Oktober (Pflegefachfrau/-mann auch zum 01.04.)
- ➔ **Ausbildungsdauer:** 3 Jahre
- ➔ **Verdienst im 1. Jahr:** 1.190 Euro

Du willst noch mehr über Ausbildungsberufe in der Pflege wissen?

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz
Akademie für Gesundheitsberufe
Virchowstraße 10, 78224 Singen, Tel. 07731 89-1250
akademie@glkn.de, akademie-gesundheitsberufe.glkn.de

Gefördert von:
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend



Rieker ermöglicht Auslandsaufenthalt in den USA Einen Ozean entfernt

Rieker – Eine Marke, die wahrscheinlich jedem bekannt ist, der schon einmal Schuhe gekauft hat. Ein familiengeführtes Traditionsunternehmen, welches bereits 1874 im Schwarzwald gegründet wurde und

damit auf Rieker. Denn dieser Studiengang hat für ihn hohes Zukunftspotenzial – eben Wirtschaft und Informatik vereint in einer Welt, in der Globalisierung und Digitalisierung immer bedeutender wird. Denn durch diesen Studiengang

ten in der Zeugnisübergabe, hat er verbotenerweise auf sein Handy geschaut – und die Zusage erhalten. Und so begann sein Werdegang bei einem der größten Schuhhersteller Europas. Direkt von Anfang an bekam er ein eigenes großes Projekt, für das er mitverantwortlich war und knapp anderthalb Jahre seine Zeit in Anspruch nahm. So kam er automatisch mit den verschiedensten Abteilungen in Berührung und erlangte einen unverzichtbaren Erfahrungsschatz.

Inside USA – im Betrieb

Jeder Azubi oder Student bei Rieker durchläuft Auslandsaufenthalte, unter anderem an einem der englischsprachigen Vertriebsstandorte. Und er hatte Losglück, denn mehr als zwei Studenten pro Jahr können nicht in die USA: Nun ist er dort, in den USA, Florida, Orlando. Für sechs Wochen. Dort ist ein verhältnismäßig kleiner Standort ansässig. Sein Aufgabengebiet jetzt bezieht sich stark auf den Bereich „Sales“. Hier hat er geschäftlich mit Herausforderungen wie Accounting, Finanzen und Vertrieb umzugehen. „Allein die Zahlungsweise ist für einen Deutschen eine kleine Herausforderung: Wer bezahlt bei uns noch mit Schecks? Hier in den USA ist das ganz normal“, erläutert Dennis Giner. Das sind

Milch verbrauchen können?“, lacht Dennis Giner. Man merke einfach, dass man aus einer anderen Kultur komme. Freizeitaktivitäten sind beispielsweise sehr teuer – dafür ist ein Restaurantbesuch billiger, als selbst alle benötigten Lebensmittel einkaufen zu gehen. Oder Kleinigkeiten wie Plastiktüten. „Selbst wenn ich nur eine Sache einkaufe, bekomme ich eine Plastiktüte dazu. Das kennen wir bei uns einfach nicht“, so Dennis Giner. Auch die Sprache sei anders als anfangs gedacht: „Natürlich ist Englisch erst einmal eine Fremdsprache für uns, aber man kommt schnell rein. Allerdings gibt es viele Wörter, die uns in der Schule nicht beigebracht werden, hier aber zum aktiven Wortschatz dazu gehören.“ Nach seiner offiziellen Arbeitszeit bei Rieker in den USA hängt er seinen Jahresurlaub hinten an. Mit Plänen für Orlando, Fort Myers, Tampa, mit dem Luftkissenboot in die Sümpfe der Everglades und Miami Beach. Und natürlich Washington D.C. und zum Abschluss den „Big Apple“, New York. Der Auslandsaufenthalt



swb-Bild: Dennis Giner



swb-Bild: Dennis Giner



swb-Bild: Dennis Giner

damals für die wohlhabenden Bürger Norditaliens Schuhe produzierte. Zwischenzeitlich agiert das Unternehmen weltweit. Schon damals erwarb sich Rieker einen Ruf für Qualitätsarbeit, welcher bis heute andauert. In nun fünfter Generation beschäftigt das Unternehmen heute etwa 20.000 Mitarbeiter an vier Produktionsstätten, drei Designbüros und etwa 16 Vertriebszentren weltweit.

erhält der Studierende einen großen Erfahrungsschatz in den Bereichen Management, betriebswirtschaftliche und IT-Grundlagen und Kommunikationskompetenzen. Eine perfekte Voraussetzung, um sich später zu spezialisieren.

Ein Studiengang mit hohem Potenzial

Einer dieser Mitarbeiter ist der 20-jährige Dennis Giner. Er beendete 2020 erfolgreich sein Abitur. Von vornherein war klar, dass er in einem dualen Studiengang Richtung BWL gehen wollte. Hintergedanke war dabei auch der Wunsch, eigene Projekte zu leiten und Verantwortlichkeiten innezuhaben. Durch seinen Vater kam er auf den Studiengang Wirtschaftsinformatik – und



swb-Bild: Dennis Giner

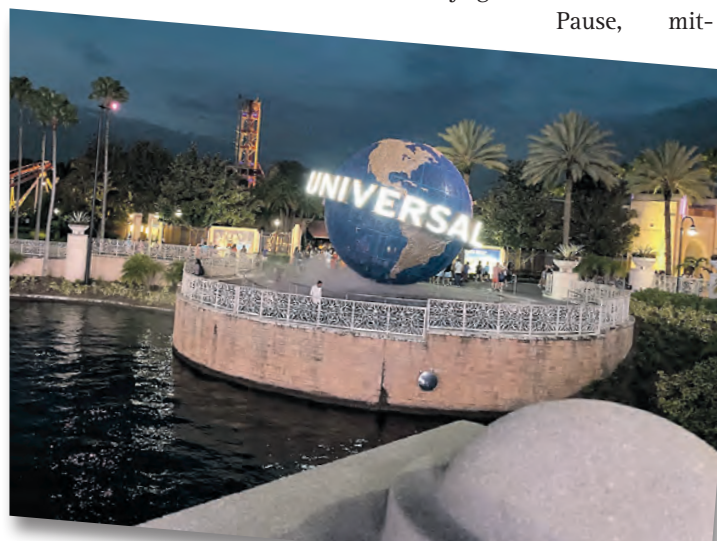
Der Anfang

Einen Tag vor Erhalt seines Abiturzeugnisses hatte er sein Bewerbungsgespräch bei Rieker in Thayngen. Und während der Pause, mit-

Kleinigkeiten, die aber einen deutlichen Unterschied in den Arbeitsweisen machen. Aktiv ist er nun im Rechnungswesen tätig und natürlich für die Korrespondenz aus Deutschland oder der Schweiz zuständig.

Inside USA – ganz privat

Auch außerhalb der Firma erlebt Dennis Giner eine für deutsche Verhältnisse andere Welt. „Jeder erkennt sofort, dass man nicht von hier ist und gleich wird gefragt, wo ich denn herkomme“, schmunzelt der Student. Und Amerika selbst? Hier hat er eine schnelle Antwort: „Es ist alles anders. Größer. Egal ob Autos, die Straßen, ja sogar die Milchpackungen – wie soll ich alleine eine Gallone (3,78 l)



swb-Bild: Dennis Giner

wird für den 20-Jährigen eine unglaubliche erfahrungs- und abwechslungsreiche Zeit. „Man ist ja eigentlich am anderen Ende der Welt“, so der junge Mann. Aber eine Welt und eine Zeit, die er nicht missen möchte. Das planmäßige Ende seines Studiums ist im September 2023. Dann soll der Master folgen. Wieder im dualen Studiengang. Wieder bei Rieker.

Kathrin Reihls



Informationen zu Studium oder Ausbildung bei Rieker Schuhe finden Sie hier:



AUSBILDUNG, ERFOLG, RIEKER.

www.rieker.com/de/ausbildung

**LAST-MINUTE
AUSBILDUNGSPLATZ
AB SOFORT**
Mediengestalter/-in
Digital und Print

WIR BIETEN DIR AUSBILDUNGS- UND STUDIENPLÄTZE FÜR FOLGENDE BERUFE AN:

- ▶ **Industriekaufmann/-frau**
Zusatzqualifikation Internationales Wirtschaftsmanagement mit Fremdsprachen möglich
- ▶ **Bachelor of Arts (DH)**
BWL Industrie
- ▶ **Bachelor of Science (DH)**
Wirtschaftsinformatik
- ▶ **Schuhfertiger/-in**
- ▶ **Marketingkauffrau/-mann**
- ▶ **Fachinformatiker/-in**

DEINE ANSPRECHPARTNERIN:
Lisa Butsch, Ausbildungsleiterin
ausbildung@rieker.net, Telefon: +49 (0) 7462/201-0
Rieker Schuh GmbH, Gänsäcker 31, 78532 Tuttlingen

WAS ES BEI UNS ON TOP GIBT:

- ▶ Mehrwöchige Auslandsaufenthalte
- ▶ Eigenes Notebook für die Ausbildungszeit
- ▶ Jährlicher Azubiausflug und weitere Events
- ▶ Überdurchschnittlich hohe Übernahmequote

▶ und vieles mehr...



DIE WB JOBMESSE

HIER IST WAS LOS!



Zeichnung Wimmelbild: Amrit Raj

Wo findest DU dich?

Den richtigen Beruf finden - sich selbst in einem Beruf wiederzuerkennen - ist nicht leicht. Mit unserer Sonderbeilage möchten wir dir eine Art Leitfaden an die Hand geben, um sich selbst die Fragen zu stellen „Wo liegen meine Stärken?“ und „Was passt zu mir?“ und vielleicht auch eigene Antworten zu finden. In der Zwischenzeit kannst du mit unserem Wimmelbild etwas abschalten und wer weiß? Vielleicht entdeckst du hier ja auch die ein oder andere Antwort auf eine deiner Fragen?



Ausführliche Informationen der Stadt Radolfzell erhalten Sie hier:



Zur Homepage von Orbitalum gelangen Sie hier:



Hier gelangen Sie direkt auf das Bewerbungsportal der Stadt Singen:



DEINE ZUKUNFT

BEI DER STADT RADOLFZELL AM BODENSEE



Ab Herbst 2023
AUSBILDUNGSPLÄTZE für folgende Berufe:

- **VERWALTUNGSFACHANGESTELLTE*^R** (m/w/d)
Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung
- **BACHELOR OF ARTS PUBLIC MANAGEMENT, EINFÜHRUNGSPRAKTIKUM** (m/w/d) Beamtin/Beamter im gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst
- **FACHANGESTELLTE*^R FÜR MEDIEN U. INFORMATIONSDIENSTE** (m/w/d)
- **AUSBILDUNG ZUM/ZUR ERZIEHER*IN PRAXISINTEGRIERT (PIA)** (m/w/d)
- **ANERKENNUNGSPRAKTIKANT*INNEN** (m/w/d) für den Beruf Erzieher*in
- **FREIWILLIGES SOZIALES JAHR (FSJ), FREIWILLIGES ÖKOLOGISCHES JAHR (FÖJ), BUNDESFREIWILLIGENDIENST (BFD)** (m/w/d) in verschiedenen Einrichtungen der Stadt Radolfzell

DEINE STORY:

- Du suchst, mit dem für die Berufe geeigneten Bildungsabschluss, eine sichere Perspektive
- Du willst Deine individuellen Stärken einsetzen, legst Wert darauf Deine Impulse einzubringen

DEIN CONTENT:

- **Spaß** - lerne in altersgemischten, erfahrenen sowie hilfsbereiten Teams
- **Sinn** - sei Teil von etwas Großem für die Gesellschaft
- **Gestaltungsspielraum** - bringe Dich und Deine Ideen ein

UNSER BEITRAG:

- ✓ **Vielseitigkeit** - wähle aus unserem Ausbildungsangebot Deinen praxisorientierten und qualifizierten Ausbildungsberuf
- ✓ **Mehrwert** - attraktive Ausbildungsvergütung und Urlaub nach Tarifvertrag (TVA6D), Zuschuss zum Jobticket
- ✓ **Sicherheit** - sichere Deine Zukunft und nutze nach der Ausbildung unsere Übernahmemöglichkeiten

INTERESSE?



Bewerbung & weitere Infos über unser Onlineportal

<https://www.radolfzell.de/stellenangebote>

FRAGEN? Deine Ansprechpartner:

Ausbildung: Stefanie Hepfer, ☎ 07732 81-173 | ✉ stefanie.hepfer@radolfzell.de
Freiwilligendienst: Jan Ide, ☎ 07732 81-179 | ✉ jan.ide@radolfzell.de



Als Teil der global agierenden ITW-Gruppe ist die Orbitalum Tools GmbH führender Hersteller von Orbitalschneid- und Schweißprodukten. Mit Komplettlösungen zum präzisen Trennen und Anfasen von Rohren sowie zum Orbitalschweißen sorgen wir für eine lebenswerte Welt durch sichere Rohrverbindungen.

STARTE mit UNS in Deine AUSBILDUNG zur/zum **Industriekaufrau/mann** (m/w/d)

(evtl. mit Zusatzqualifikation internationales Wirtschaftsmanagement)

Wir bieten

- eine abwechslungsreiche Ausbildung in einem international agierenden Unternehmen
- umfassende Einblicke in kaufmännische und betriebswirtschaftliche Aufgaben
- wechselnde Einsätze in unseren Ausbildungsabteilungen wie z.B. Einkauf, Vertrieb, Finanzen, Personal und Logistik
- erfahrene Ausbilder, die Dir mit Rat und Tat zur Seite stehen
- eine umfassende Vorbereitung auf einen erfolgreichen Abschluss Deiner Ausbildung machen Dich startklar für eine weiterführende Karriere

Du bietest

- eine gute (Fach) Hochschulreife oder Mittlere Reife
- gute Englisch-Kenntnisse
- Freude am Lernen und selbstständigen Arbeiten
- eine gute Kommunikationsfähigkeit
- eine ausgeprägte Teamfähigkeit

Interesse?

- Hast Du Lust ab **September 2023** Teil unseres Teams zu werden? Dann bewirb Dich per E-Mail bei jobs@itw-ocw.com
- Bei Fragen sind wir gerne telefonisch erreichbar: Susanne Bohnstengel / HR, Tel. 07731/792-511



Orbitalum Tools GmbH
Josef-Schüttler-Str. 17
78224 Singen
www.orbitalum.com

An ITW Company



SINGEN

Die Stadtverwaltung Singen sucht engagierte Nachwuchstalente. Ab Herbst 2023 stellen wir wieder

Ausbildungsplätze

für folgende Berufe zur Verfügung:

Bachelor of Arts - Public Management (m/w/d)
Beamtin/Beamter im gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst

Bachelor of Arts - Soziale Arbeit (m/w/d)
Schwerpunkt Netzwerk- und Sozialraumarbeit

Verwaltungsfachangestellter (m/w/d)

Fachangestellter für Bäderbetriebe (m/w/d)

Anerkennungspraktikanten (m/w/d)
für den Beruf der Erzieherin/des Erziehers

Praxisintegrierte Ausbildung zum Erzieher (PIA) (m/w/d)

Ausbildung zum Veranstaltungskaufmann (m/w/d)
beim Eigenbetrieb Kultur und Tagung Singen

Ausbildung zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik (m/w/d)
beim Eigenbetrieb Kultur und Tagung Singen

Vermessungstechniker (m/w/d)

Praxisplätze für Teilnehmer am Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) (m/w/d)

Haben Sie Interesse?

Dann bewerben Sie sich bis zum **15. Oktober 2022** online über unser Bewerberportal unter www.singen.de

Bachelor of Arts - Public Management-Bewerber müssen ihre Bewerbung bei der Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl oder Ludwigsburg einreichen.

Wer schon mal mehr wissen will: Anruf genügt! Telefon 07731/85-114 Frau Acker. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig eingestellt.

Weitere Informationen zur Ausbildung bei der Stadt Singen finden Sie auf unserer Homepage.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de/arbeiten/karriere-bei-der-stadt/ausbildung-studium

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER

» WOCHENBLATT «



Die HTWG kommt mit Reallabor an den Hohentwiel Forschung für die »Dekarbonisierung« bei Fondium gestartet

Singen ist eine der ganz wenigen Mittelstädte im Land, die noch ohne Hochschule sind. Ein Zustand, der schon sehr lange bemängelt wird. Vor allem weil die Stadt als »Jobmotor« der Region ein entsprechendes wirtschaftliches Umfeld für eine Hochschule hätte

nun durch eine Vereinbarung der HTWG Konstanz mit der Stadt Singen und dem Unternehmen Fondium über die Einrichtung eines Reallabors getan sein. Im Juni konnte die Vereinbarung unterzeichnet werden, nachdem zu Beginn des Jahres der Gemeinderat einstimmig die Unterstützung

tragsunterzeichnet, dass man hier die »Dritte Mission« starte, eben zu Lehre und Forschung nun noch die Verflechtung mit der Welt, in der die HTWG sich befindet. Klar sei, dass zum Beispiel das Problem des Klimawandels gar nicht aus irgendeiner Fachrichtung gelöst werden könne, weil es viel zu komplex

begleiten und anschieben. In dieser Hinsicht werde die HTWG nun noch viel aktiver werden, versprach Prof. Rein und Prof. Dr. Gunnar Schuber von der HTWG, der die Idee für das Singener Reallabor hier mit Achim Schneider und Matthias Blumentrath von Fondium Singen wie Dr. Joachim Maier von der WEFA Singen entwickelt hat. Er sieht in dem Labor eine sehr bedeutende Schnittstelle zwischen Forschung und Praxis, die auch die HTWG bereichere. Wilfried Trah, der Vorsitzende von »singen aktiv« hofft, dass durch die Projekte auch viele kluge Köpfe in die Region kommen, die dann auch hier in den Unternehmen bleiben. »Ziel ist es, die HTWG näher nach Singen zu holen und Studierenden verstärkt die Möglichkeit zu geben, vor Ort in den Singener Betrieben Projekt-, Seminar-, Bachelor- und Masterarbeiten zu schreiben und die Studierenden im Idealfall als Fach- und Führungskräfte zu gewinnen«, sagte Claudia Kessler-Franzen zur Vertragsunterzeichnung. Aber jetzt wird erst mal gestartet. Der Singener Part dabei ist ein Projektmanager, die die Studierenden hier in dem Reallabor, das bei Fondium eingerichtet wird, betreut.

Die Stadt Singen und die HTWG möchten damit gemeinsam die Herausforderungen vor allem in den Bereichen Nachhaltigkeit, Digitalisierung, Mobilität und Werkstoffe annehmen und angehen. Diese sind mit dem traditionellen Problemlösungsverständnis, also in institutionellen Grenzen verbleibend, überwiegend disziplinar organisiert, überwiegend regional abgegrenzt, nicht hinreichend lösbar, so der Ausgangspunkt. Es bedarf einer Herangehensweise und einer innovativen Steuerungsstruktur, die Institutionen, Disziplinen, Akteure, Sektoren usw. der Region integriert. Dazu wird ein Reallabor definiert, das durch die HTWG wissenschaftlich betreut wird, um mit innovativer Methodik wissenschaftlich, ökonomisch und politisch tragfähige Lösungen zu finden. Den Kern bilden komplexe Probleme (»Wicked Problems«), für die innovative Lösungen erarbeitet werden. Beispiele für Fragestellungen in dem Reallabor sind das für viele Industrie unausweichlich anstehende Thema einer nach-

haltigen Mobilität für die Stadt; der Einsatz von Digitalisierung und Methoden der künstlichen Intelligenz zur Effizienzsteigerung, wie auch die Prüfung und Entwicklung neuer Werkstoffe für neue Anwendungen, also eigentlich ein weites Spielfeld für die Studierenden der HTWG. Die Zusammenarbeit der Partner erstreckt sich dabei auf die Bereiche Forschung und Transfer, Lehre und Weiterbildung, um unter dem Stichwort »future skills« die Transformation in die Zukunft nachhaltig zu tragen. In den Bereichen Forschung und Transfer geht es dabei um transdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen den WissenschaftlerInnen der HTWG und den Singener Akteuren aus der Industrie, dem Mittelstand, wie der Stadt, um gemeinsam mit innovativer Methodik an Lösungen zu arbeiten und ein innovationsfreundliches und inspirierendes Umfeld zu schaffen. Und vielleicht wird aus dieser »Keimzelle« ja doch noch mal eine Hochschule für Singen. Oliver Fiedler



Auf dem Fondium-Pylon am Werkseingang in Singen steht schon HTWG drauf. Im Bild Wilfried Trah, Dr. Joachim Maier, OB Bernd Häusler, HTWG-Präsidentin Prof. Dr. Sabine Rein, Matthias Blumentrath, Claudia Kessler-Franzen, Prof. Dr. Gunnar Schuber und Dr. Gerd Springe.

und nicht umsonst aufgrund der guten Verkehrsanbindung die Bildungsakademie der Handwerkskammer unter dem Hohentwiel angesiedelt wurde. Doch ein erster Schritt könnte

dieses Kooperationsprojekts vorerst für zwei Jahre beschlossen hatte. Prof. Dr. Sabine Rein, seit 2020 die neue Präsidentin der HTWG Konstanz, unterstrich zur Ver-

sei und interdisziplinärer Verflechtungen bedürfe. Man wolle die Transformation der Wirtschaft sowohl vor Ort und außerhalb der Hochschule



Hier gelangen Sie zu den verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten bei Fondium Singen:



Eisenguss neu denken

Mach was Echtes!

Berufswunsch:
„Irgendwas Cooles...“

Dann komm zu uns!

Eine gute Ausbildung mit vielseitigen Perspektiven und Möglichkeiten ist der Grundstein für den Erfolg von morgen - für unser Unternehmen und deine persönliche Laufbahn.

Fühlst du dich angesprochen?

Dann freuen sich unsere Ausbilder auf deine Bewerbung:

Jan Hartmann, Tel. 07731 886 352

E-mail: jan.hartmann@fondium.eu (Elektroniker m/w/d)

Walter Schlögl, Tel. 07731 886 317

E-mail: walter.schloegl@fondium.eu (Industriemechaniker/Gießereimechaniker/technischer Modellbauer und Zerspanungsmechaniker m/w/d)

Julia Ströhle, Tel. 07731 886 460

E-mail: julia.stroehle@fondium.eu (kaufmännische Ausbildung und Fachkraft für Lagerlogistik m/w/d)

FONDIIUM Singen GmbH
Julius-Bührer-Straße 12
D 78224 Singen
www.fondium.eu

Ausbildungsplätze für das Ausbildungsjahr 2023

Gießereimechaniker (m/w/d)

Voraussetzung: Haupt-/Werkreal-/Realschulabschluss

Elektroniker (m/w/d) für Betriebstechnik

Voraussetzung: Werkreal-/Realschulabschluss

Industriemechaniker (m/w/d)

Voraussetzung: Haupt-/Werkreal-/Realschulabschluss

Technischer Modellbauer (m/w/d)

Fachrichtung Gießerei

Voraussetzung: Haupt-/Werkreal-/Realschulabschluss

Zerspanungsmechaniker (m/w/d)

Fachrichtung Fräsmaschinensysteme

Voraussetzung: Haupt-/Werkreal-/Realschulabschluss

Industriekaufrau/-mann (m/w/d)

Voraussetzung: Realschulabschluss

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

Voraussetzung: Haupt-/Werkreal-/Realschulabschluss

Begeisterung für...

Innovationen

Herausforderungen

Technologien

Teamarbeit

Lebensqualität



Die Ausbildung zum Lokführer Von Lummerland bis zum Nordpol und auf der Schwarzwaldbahn

„Eine Insel mit zwei Bergen und dem tiefen, weiten Meer, mit viel Tunnels und Geleisen und dem Eisenbahnverkehr ...“ Ja, wer wollte nicht mit Jim Knopf und Lukas dem Lokomotivführer ins Lummerland fahren.

ung unterziehen. Denn die Arbeit als Lokführer stellt besondere Anforderungen an die mentale und psycho-physische Leistungsfähigkeit. Die Verdienstmöglichkeiten sind fair: Ein Lokführer verdient im Jahr, je nach Berufser-

früher. Ich wollte eigentlich nicht Lokführer werden, sondern hatte mich als Loks Schlosser beworben. Doch auch damals schon wurden Lokführer dringender benötigt und so hat man mich gefragt, ob ich nicht lieber Loks fahren möchte, statt diese zu reparieren. Naja, und so entschied ich mich um. Hab's nicht bereut.

Wochenblatt: Was muss man wissen, wenn man diesen Beruf erlernen möchte, also „worauf lasse ich mich ein“?

Bauschke: Was mir viele Berufseinsteiger sagen ist, dass sie diesen Beruf völlig unterschätzt haben. Insbesondere die Unmenge an Wissen, welches man sich aneignen muss. Da hatten einige anfangs große Augen, als sie den Stapel an Vorschriften, Richtlinien und Regularien sahen. Darüber hinaus muss man sich im Klaren sein, dass die Bahn 24 Std am Tag, 7 Tage die Woche an 365 Tagen im Jahr fährt. Und dann noch zu unterschiedlichen Zeiten. Du fängst mal um 3 Uhr morgens an und ein anderes Mal um 18 Uhr. Der Wechseldienst ist ein großer Faktor. Aber dafür habe ich den Vorteil, unter der Woche frei zu haben – dann, wenn alle anderen arbeiten.

fahrung und Einsätzen, zwischen 44.500 - 53.400 Euro. Ein Azubi, je nach Lehrjahr, zwischen 1.019 Euro und 1.226 Euro im Monat. Dazu kommen Weihnachtsgeld und Zulagen - Nacht-, Wochenend- und Feiertagsschichten. Während der Funktionsausbildung verdient ein künftiger Lokführer rund 2.650 Euro im Monat sowie Zulagen.

Thomas Bauschke ist einer derjenigen, der fast täglich hinterm Steuer sitzt und die PS-Giganten in Bewegung hält. Er gibt einen kleinen Einblick in seine tägliche Arbeit.

Wochenblatt: Was hat Sie dazu bewegt, diesen Beruf zu ergreifen? Vielleicht war Jim Knopf eine Inspiration?

Bauschke: Nein, ich hatte eine Modelleisenbahn im Zimmer, wie wahrscheinlich viele Jungs



swb-Bild: traveldia - stock.adobe.com

Oder lieber mit dem Polar-express zum Nordpol? Für viele war das Anlass fabelhafter Träume in der Kindheit. Und noch heute zeigen diverse Studien, dass der Beruf des Lokführers, gerade bei den Jungen im Alter von 6 - 12 Jahren, unter den Top 10 der Berufswünsche ist. Der Einstieg in diesen Beruf kann auf zwei Wegen erfolgen: Entweder als reguläre Berufsausbildung, die sich „Eisenbahner im Betriebsdienst, Fachrichtung Lokführer und Transport“ nennt, oder über die Funktionsausbildung, also einen Quereinstieg. Dieser setzt eine abgeschlossene, möglichst technische Berufsausbildung voraus und dauert 10 - 12 Monate. Eines aber ist unerlässlich: Damit die Sicherheit des Eisenbahnbetriebs gewährleistet ist, müssen sich Lokführer bei ihrer Einstellung einer Tauglichkeitsuntersuch-

Kreativ zu sein, macht ihr tierisch Spaß

Um tierisches Verlangen dreht sich auch alles beim Unternehmen Förster-Technik GmbH in Engen, das automatisierte Fütterungstechnik für Kälber entwickelt und produziert. Hier absolviert Frau Philine Weimer ihre Ausbildung zur Kauffrau für Marketingkommunikation.

Nach ihrem Abitur wollte Philine Weimer erst einmal einen Beruf erlernen. Bei intensiven Recherchen sei sie auf den Internetseiten der Förster-Technik GmbH auf diesen Beruf aufmerksam geworden. Es seien die Vielseitigkeit der Aufgaben und die Möglichkeiten sich kreativ einbringen zu können, warum sie sich für diese Ausbildung entschieden habe. „Das passt zu mir.“ Nun im dritten Lehrjahr hatte sie bei dem mittelständischen Unternehmen mit 140 Mitarbeitern in Engen schon sehr früh Verantwortung für einzelne Aufgaben übertragen bekommen, sei es in der Ge-

media sind es insbesondere Wirtschaftsfächer wie Controlling und Rechnungswesen, die in diesem Fach in der Berufsschule gelehrt werden. Die Auswertungen von Absatzzahlen mit unterschiedlichen Analyse-Softwares gehört dann wieder zu den Aufgaben in der Praxis für die Auszubildende in diesem modernen

jedes einzelne Kalb mit unseren Tränke-Automaten umgesetzt werden, ganz nach deren Bedarf.“

Mit den Produkten von Förster-Technik wird der kleinere familiengeführte Bauernhof in Bayern genauso bedient, wie landwirtschaftliche Produktionsbetriebe mit bis zu



Azubine Philine Weimer. swb-Bild: Herr Dr. Karsch



Kälber. swb-Bild: Förster-Technik GmbH

1.200 Milchkühen in über 50 Ländern. Diese internationale Ausrichtung, die sie bei den Marketingkampagnen berücksichtigen muss, sei das i-Tüpfelchen in ihrer interessanten Ausbildung zur Kauffrau für Marketingkommunikation, ergänzt Philine Weimer.

Um international Erfahrungen sammeln zu können, ermöglicht die Förster-Technik GmbH ihren Auszubildenden die Teilnahme am Erasmus-Programm, mit dem Frau Weimer ein einmonatiges Praktikum bei einem Unternehmen in Dublin absolvieren konnte. Immerhin 14 Auszubildende werden aktuell an die verschiedensten Berufe herangeführt, vom Elektroniker über den Industriemechaniker bis zu Kauffrau für Digitalisierungsmanagement. Und DH-Studenten für Elektronik und Informatik finden bei dem familiengeführten Unternehmen in Engen ebenfalls einen interessanten Ausbildungsplatz. Dr. Thomas Karsch

staltung von Werbematerialien und Anzeigen, bei der Vorbereitung von Messen und Veranstaltungen oder wie aktuell in der Umsetzung von Social Media Kampagnen auf Instagram und Facebook. Visuelles Denken sowie „Schreiben und sich ausdrücken können“ seien wichtige Voraussetzungen für den Bereich Marketingkommunikation, betont Frau Barbara Müller, Leiterin des Marketings und Ausbilderin von Frau Weimer. Neben Gestaltung, Kommunikation und Multi-

Beruf für ein Unternehmen, das sich mit modernster Technik dem Wohle von Tieren verschrieben hat. „Mit unseren Kälbertränkeanlagen ermöglichen wir den Kälbern eine natürlichere Nahrungszufuhr, als es der landwirtschaftliche Betrieb durch „Handarbeit“ zu leisten im Stande wäre, der schon aus zeitlichen Gründen kaum bis zu 9-mal am Tag die Kälberfütterung vornehmen kann.“ Erläutert Barbara Müller. „Dabei können über die Software individuelle Ernährungspläne für

ingun
Partner for Future Technology

Mit Liebe und Präzision
bis ins kleinste Detail

JETZT DURCHSTARTEN!

AUSBILDUNG ZUM
ZERSPANUNGSMECHANIKER (M/W/D)
MASCHINEN- UND ANLAGEFÜHRER (M/W/D)
STUDIUM PLUS (M/W/D)

ingun-karriere.com



Hier finden Sie ausführliche Informationen zu Ausbildung und Studium bei Förster-Technik:



WIR SUCHEN DICH!



- Kaufmann für Marketingkommunikation mit ZQ (m/w/d)
- Elektroniker für Geräte und Systeme (m/w/d)
- Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- DH-Student Informatik (m/w/d)
- DH-Student Elektrotechnik-Elektronik (m/w/d)



Jetzt bewerben unter: personal@foerster-technik.de





»Total mein Ding« – Ausbildung bei der Breyer Maschinenbau GmbH

„Wir bilden aus mit dem Ziel, die Auszubildenden als Fachkräfte übernehmen zu können“ erklärt Christian Rendler, Ausbilder für Industrie- und Zerspanungsmechaniker bei der Breyer Maschinenfabrik GmbH in Singen. BREYER ist eines der weltweit führenden Unternehmen in der Entwicklung und Produktion von hoch entwickelten Extrusionsanlagen für die kunststoffverarbeitende Industrie.

„In den nächsten zehn Jahren werden 30% der Belegschaft in den Ruhestand gehen.“ begründet Christian Rendler den Bedarf an Nachwuchskräften im Unternehmen. Hinzu käme, dass durch firmeninterne Karrieren immer wieder neue Kräfte für die Produktion und die Montage gebraucht würden oder weil der eine oder andere nach ein paar Jahren noch eine Techniker Ausbildung oder ein Studium absolviere. „Viele kommen dann wieder zurück zu uns,“ schmunzelt er, weil wir vorher über das gute Betriebsklima gesprochen haben, welches mit dem persönlichen Charakter des Miteinanders im familiengeführten Unternehmen zusammenhängt. Etwas, was bereits unter den Auszubildenden sehr schnell entsteht und geschätzt wird. Neben dem Ziel Fachkräfte langfristig

an das Unternehmen zu binden, sieht sich das Unternehmen auch in der gesellschaftlichen Verantwortung durch eine qualifizierte Ausbildung mit jungen Menschen ein solides Fundament für ihr Berufsleben zu schaffen.

Deswegen wird bei der Auswahl der Auszubildenden auch geschaut ob jemand „zur Familie Breyer“ passt. Wichtig sei in jedem Fall Teamfähigkeit. „Wenn man später auf Montage in der ganzen Welt unterwegs ist, muss man mehrere Wochen als Team funktionieren und sich gut verstehen“, erläutert Dennis Rauh, Ausbilder für die Berufsbilder Mechatroniker/innen und Elektroniker/innen. Daneben spielen Motivation, Interesse an Technik und eine gewisse schulische Leistungsfähigkeit eine wichtige Rolle. Denn schließlich lernt beispielsweise der Mechatroniker gleichsam zwei Berufe in einem, was in der Berufsschule hohe Anforderungen mit sich bringt.

Mittlere Reife ist dann auch Voraussetzung beim Mechatroniker und Werkrealschule der Mindeststandard bei nahezu allen technischen Ausbildungsgängen bei Breyer. Und es wird geschätzt, wenn sich auch Abiturienten bewerben. „Mit einer guten Ausbildung schafft man

sich ein solides Fundament fürs Leben, auf das man immer zurückgreifen könne“, so Dennis Rauh.

Der hohe Stellenwert, den die Ausbildung bei der Breyer GmbH genießt, manifestiert sich im seit dem Jahr 2020 bestehenden Neubau der Ausbildungswerkstatt, der zusammen mit dem Kompetenzzentrum und dem Verwaltungstrakt das bauliche Gesicht des Unternehmens zur Georg-Fischer-Straße hin bildet.

35 Auszubildende sind aktuell im Unternehmen - bei 243 Mitarbeitern eine stolze Quote von 15 %. Ausgebildet wird in den Berufen Industrie- und Zerspanungsmechaniker/in, Mechatroniker/in, Elektroniker/in, Technischer Produktdesigner/in sowie Industriekaufleute.

„Im ersten Lehrjahr erlernen die Auszubildenden die Grundfertigkeiten ihres Berufs, bevor Sie die verschiedensten Stationen im Betrieb durchlaufen. Beim Zerspanungsmechaniker vom Drehen und Fräsen über die Qualitätskontrolle, wo vor allem Messtechnik vermittelt wird, bis in die Blechnerei, wo unter anderem das Schweißen auf dem Plan steht“, erklärt Christian Rendler.

Im zweiten Lehrjahr geht es bereits an die „Maschinen“ und in die Montageabteilungen, wo sie mit den Gesellen zusam-

menarbeiten. Nach der wichtigen Zwischenprüfung, die mittlerweile 40% der späteren Endnote im Gesellenbrief ausmacht, durchlaufen die Auszubildenden im dritten Ausbildungsjahr alle Abteilungen in der Produktion und Montage des Unternehmens.

Wie spannend und umfassend das Erlernen eines technischen Berufes bei Breyer ist, wird bei einer Führung durchs Unternehmen deutlich. Breyer stellt viele seiner Bauteile für die komplexen Extrusionsanlagen selbst her, von tonnenschweren Trägerteilen und den dazugehörigen Walzen bis hin zu den Schaltschränken der Anlagen und der Steuerungselektronik. Die Anlagen dienen zur Herstellung modernster Produkte, wie Platten für Bildschirme oder Folien für die Solartechnologie und Lithiumbatterien.

„Beim Mechatroniker hat mich gereizt, dass sich dieser aus zwei Berufsbildern zusammensetzt und man damit die Möglichkeit hat, beides zu machen und in seiner Berufslaufbahn immer wieder beides zu erleben“, begründet Luca Sailer seine Entscheidung für diesen Beruf, den er nun im zweiten Lehrjahr erlernt. Ihm gefalle bei seiner Arbeit, dass hier hochpräzise Anlagen von der Planung bis zur Inbetriebnahme beim Kunden produ-

ziert werden, an deren Entstehung man mitwirke. Dies bringe mit sich, das man immer wieder etwas Neues lerne, was die Magie der Ausbildung bei Breyer für ihn ausmache. „Das Unternehmen Breyer ist bekannt für seine gute Ausbildung“ erzählt Philipp Brütsch, der im dritten Jahr den Beruf des Zerspanungsmechanikers erlernt. Nach seinem Abitur an einem technischen Gymnasium und den Empfehlungen einiger Freunde, war für ihn die Entscheidung klar, erst mal was Praktisches zu machen und das bei Breyer. Spannend sei für ihn bei der Arbeit an den CNC Maschinen, dass immer neue Teile herzustellen seien, schließlich sind die Anlagen immer Sonderanfertigungen. Eine gute Vorstellungskraft und räumliches Denken seien wichtig. Es sind bis zu fünf Achsen bei der Programmierung an der CNC Maschine zu berücksichtigen, erläutert Philipp Brütsch auf die Frage hin, worauf es ankomme bei seinem Beruf: „Man muss



Philipp Brütsch (stehend) und Radolf Schöpke. sub-Bild: Dr. Thomas Karsch

aus Zahlenwerten, die man bekommt, herauslesen können, was passieren wird und was entstehen soll. Deshalb muss man in Mathe einigermaßen fit sein, schließlich programmiert man im (beruflichen) Alltag mit Zahlen die Maschinen.“ Den familiären Umgang miteinander, dass man sich kennt und immer Ansprechpartner hat, die einem helfen können, schätzt Philipp Brütsch bei Breyer. Vielleicht hängt es auch damit zusammen, dass alle im Unternehmen gemeinsam immer etwas Großes herstellen. Oder wie es Christian Rendler mit Blick auf seine Schützlinge zusammenfasst: „Der Zerspanungsmechaniker stellt die Teile aus dem Rohmaterial her, der Industriemechaniker baut sie zusammen, der Elektriker setzt und verdrahtet die Schaltschränke und der Mechatroniker sorgt dafür, dass alles läuft.“ Dr. Thomas Karsch

WIR BILDEN 2023 AUS!

- Technische/r Produktdesigner/in
- Zerspanungsmechaniker/in
- Industriemechaniker/in
- Elektroniker/in
- Mechatroniker/in
- Industriekaufmann/frau

BREYER GmbH Maschinenfabrik

Georg-Fischer-Str. 40
D-78224 Singen
Tel. +49 (0) 7731 920-153
Fax +49 (0) 7731 920-191
ausbildung@breyer-extr.com

Weitere Informationen zur **AUSBILDUNG** by BREYER findest du auf unserer Website

www.breyer.world

BREYER

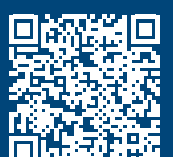
extrusion lines

AUSBILDUNG by BREYER

TOTALMEINDING

... und der Start in meine persönliche Karriere! 🤓

Wir freuen uns auf deine **BEWERBUNG**





Jobs for Future: Lebendige Jobbörse!

Attraktive Stellenangebote und persönliche Beratung vom 22. bis 24. September auf dem Messegelände Villingen-Schwenningen – Fachkräftearea mit Weiterbildungsmöglichkeiten – Kostenloses Vortragsprogramm

Villingen-Schwenningen – Welche Firmen in der Region bieten passende Stellen für meine Qualifikation? Wie kann ich schnell und unkompliziert mit Personalern in Kontakt treten? Und mit welcher Weiterbildung habe ich die besten Aufstiegschancen? Die Jobs for Future – Messe für Arbeitsplätze, Aus- und Weiterbildung, Studium bietet vom 22. bis 24. September 2022 einen Überblick über den aktuellen Arbeitsmarkt und persönliche Beratung am Messestand. Viele der rund 250 Aussteller haben attraktive Stellenangebote für Fach- und Führungskräfte im Gepäck – zu sehen auch auf der großen Stellenmarkt-Pinnwand



swb-Bild: SMA Südwest Messe- und Ausstellungs-GmbH

in Halle D. Die Jobs for Future ist an allen drei Tagen von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Eintritt und Parken sind frei. Vom Altenpflegehelfer bis zur Zerspanungsmechanikerin – die Stellenangebote auf der Jobs for Future sind vielfältig. Regionale und internationale Unternehmen suchen händelnd nach Mitarbeitern. Gefragt sind Fach- und Führungskräfte, Praktikanten und Berufsanfänger, Studierende, Aushilfskräfte und Quereinsteiger. Softwareentwickler (m/w/d), Elektriker (m/w/d) oder Mechatroniker (m/w/d) werden an vielen Ständen fun-

dig. Auch im sozialen Bereich ist die Auswahl groß: Pflege- und Betreuungsfachkräfte (m/w/d), Sozialarbeiter und -pädagogen (m/w/d) können auf der Jobs for Future genauso erste Kontakte zum zukünftigen Arbeitgeber knüpfen wie Erzieher (m/w/d). Medienaffine Menschen freuen sich über insgesamt 15 ausgeschriebene Volontariatsstellen, darunter auch Online- und Sport-Volos. Übrigens: Selbst Kurzentschlossene haben gute Chancen – einige offene Stellen können sofort besetzt werden!

Karriere-Kick Weiterbildung

Eine Weiterbildung qualifiziert für anspruchsvollere Aufgaben und öffnet neue Perspektiven.

Das Regionalbüro für berufliche Fortbildung findet hier für jeden das passende Puzzlestück: Auf der Fachkräftearea beraten Experten an allen drei Tagen im persönlichen Gespräch zu den verschiedenen Anbietern, Angeboten und Fördermöglichkeiten.

An den Messeständen finden Besucherinnen und Besucher vielfältige Coaching- und Beratungsangebote, zum Beispiel mit gewerblich-technischem Schwerpunkt oder zum Thema Persönlichkeitsentwicklung. Das Welcome Center Schwarzwald-Baar-Heuberg informiert ausländische Fachkräfte und internationale Studierende rund um Leben und Arbeiten in Deutschland.

Tipps von den Profis im Forum

Was lernt man an einer Akademie für Visuelle Kommunikation? Wie läuft eine Ausbildung bei der Bundespolizei ab? Und welche Chancen und Herausforderungen bietet das moderne Handwerk?

In den kostenlosen Workshops und Kurz-Vorträgen im Forum stellen Profis und Azubis spannende Berufsfelder vor oder geben wertvolle Tipps,



swb-Bild: Archiv

zum Beispiel zum Thema Online-Bewerbung oder zur richtigen Selbstvermarktung. Eine tolle Chance, in einem sicheren Umfeld Stärken und Schwächen auszuloten, Fragen zu stellen, Feedback zu erhalten und sich weiterzubilden!

Pressemeldung

INFO
Jobs for Future – Messe für Arbeitsplätze, Aus- und Weiterbildung, Studium
22. bis 24. September 2022 auf dem Messegelände in Villingen-Schwenningen
Täglich von 9 bis 17 Uhr, Eintritt und Parken frei
Mehr Infos unter www.jobsforfuture-vs.de



swb-Bild: SMA Südwest Messe- und Ausstellungs-GmbH

Weitere Infos zu Ausbildungsberufen bei Schöppler finden Sie hier:



Alle Infos zur Karriere bei Hügli finden Sie hier:



Ausbildung 2023

Die seit 2018 zur Bell Food Group gehörende Hügli wurde 1935 in der Schweiz gegründet und ist heute eines der führenden europäischen Lebensmittelunternehmen im Bereich der Entwicklung, der Produktion und des Marketings von Trockenmischprodukten im Convenience-Segment wie Suppen, Saucen, Bouillons, Fertiggerichten, Desserts, funktionalen Nahrungsmitteln sowie Feinkost-Spezialitäten. Hügli Deutschland ist dabei mit über 700 Beschäftigten einer der großen Arbeitgeber in der Bodenseeregion.

Unser Erfolg beruht auf der konsequenten Ausrichtung an die Anforderungen unserer verschiedenen Märkte. In einem spannenden und internationalen Umfeld sind wir mit qualifizierten und engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sehr erfolgreich.

Hügli Nahrungsmittel GmbH
Güttinger Straße 23
78315 Radolfzell | Germany
Bereich Personal | Tatjana Stauss | Tel. 07732 807-517

Zum Ausbildungsbeginn im September 2023 wollen wir Dich* in folgenden Berufen ausbilden:

- ... **Industriekaufleute** mit Zusatzqualifikation Internationales Wirtschaftsmanagement mit Fremdsprachen
- ... **Fachkraft für Lagerlogistik**
- ... **Mechatroniker**
- ... **Fachinformatiker für Systemintegration**
- ... **DHBW Studium BWL Industrie**
- ... **DHBW Studium BWL Personalmanagement**

Zu unserer fundierten Ausbildung gehören Seminare, Auslandsaufenthalte, Projektarbeiten, Ausflüge und umfangreiche Sozialleistungen.

Suchst Du eine interessante Ausbildung in einem flexiblen und modernen Unternehmen? Dann sende uns Deine aussagekräftige Bewerbung, mit Deinen letzten 4 Schulzeugnissen, auf unsere Homepage unter <https://www.huegli.de/karriere/>

*Für die bessere Lesbarkeit des Textes wird auf die Verwendung geschlechtsspezifischer Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten für alle Geschlechter.

huegli.com

22.-24. Sept. 2022

Messe für Arbeitsplätze Aus- und Weiterbildung Studium

www.jobsforfuture-vs.de

9-17 Uhr Eintritt frei

Messegelände VS

Weitere Informationen zur Stadt Engen als Arbeitgeber finden Sie unter:



STADT ENGEN IM HEGAU

Wir bieten Ausbildungsplätze

Herzlich Willkommen bei der Stadt Engen

Als Arbeitgeber für mehr als 230 Beschäftigte liegt uns die Ausbildung von qualifiziertem Personal am Herzen. Die Nachwuchsförderung, nicht nur als Träger unserer Kindertagesstätten und Schulen, sondern auch gerade als ausbildender Arbeitgeber, ist uns ein besonderes Anliegen.

Bewirb Dich jetzt für eine **Ausbildung 2023** zur/m

- **Bachelor of Arts (B. A.)** Gehobener nichttechnischer Verwaltungsdienst. Die Zulassung ist bei der Hochschule Kehle zu beantragen. Näheres unter www.hs-kehl.de.
- **Verwaltungsfachangestellte/r** Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung
- **Anerkennungspraktikant/in für den Beruf Erzieher/in** Im Anschluss an die zweijährige Fachschule für Sozialpädagogik
- **Praxisintegrierte Ausbildung zum/zur Erzieher/in (PIA)** Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung
- **Freiwilligendienst (Freiwilliges Soziales Jahr, Bundesfreiwilligendienst) FSJ** in unseren Kinderbetreuungseinrichtungen **BFD** im Team des städt. Bauhofs/Abteilung Garten- und Landschaftspflege

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann bewirb Dich bis zum **01. Oktober 2022** bei der Stadtverwaltung Engen, Personalstelle, Hauptstraße 11, 78234 Engen bewerbungen@engen.de (max. 12 MB)

Für Fragen steht Dir Personalsachbearbeiterin Marianne Wikenhauser unter 07733 502203 gerne zur Verfügung.

(Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie auf der Startseite unserer Homepage unter dem Kontaktformular) Besuchen Sie uns auch im Internet: www.engen.de

Verändere Deine Welt. Werde Landschaftsgärtner.



Ausbildungsplätze zum Landschaftsgärtner frei für den Ausbildungsstart im September 2023

Du willst was bewegen, mit Deiner Arbeit etwas Sinnvolles erschaffen und Deine Umwelt aktiv verändern?

Dann ist der Beruf des Landschaftsgärtners genau Dein Ding. Hier kannst Du gestalten, was die Natur hergibt – mit Deinen eigenen Händen oder mit schwerem Gerät.

Aber in jedem Fall hast Du ein Team von Leuten an Deiner Seite, die genauso ticken wie Du.

Schriftliche Bewerbungen erbeten:
Schöppler GmbH · Garten und Landschaftsbau · Mettenbachweg 26
88605 Meßkirch · info@schoeppler-gmbh.de

Ihr Experte für Garten & Landschaft





Leistung und soziale Kompetenz »Ich will Feuerwehrmann werden!«



Preisträger und Lehrer gemeinsam: Dominik Knobloch, Preisträger der Firma Ebi, Roland Gutschalk und Matthias Faißt, beide Lehrer an der Gewerbeschule Schopfheim und Mostafa Belko, Preisträger von Sauter Putz & Farbe (v.l.).
swb-Bild: Josef Steidle

Es ist schon etwas Besonderes, wenn man zu den Besten seiner Klasse gehört – und das deutschlandweit. Und so kann die Firma Sauter Putz & Farbe aus Singen stolz auf ihren jüngsten Absolventen im Stuckateurhandwerk sein. Mostafa Belko, der sich als Flüchtling

aus Syrien hochgearbeitet hat, hat die Auszeichnung der STO-Stiftung erhalten. Die Stiftung fördert angehende „Junggesellen“ im Stuckateurhandwerk an allen beruflichen Schulen mit Fachklassen für Stuckateure als Motivationsschub für weitere Auszubildende. Förderkriterien waren gute bis sehr gute

berufstheoretische und berufspraktische Leistungen sowie soziale Kompetenz. All diese Kriterien konnte Mostafa Belko erfüllen. So wurde im Namen der STO-Stiftung Ende Mai dem Stuckateurazubi ein Werkzeugkoffer im Wert von ca. 1.000 Euro übergeben. Der ausgebildete Junggeselle wird ein Beschäftigungsverhältnis in seinem Ausbildungsbetrieb aufnehmen. Geschäftsführer Josef Steidle kann zu Recht sagen: „Wir sind stolz auf seine Leistungen!“ Kathrin Reih

... sagt der kleine Drache Grisuzum Entsetzen seines Vaters, der selbst ein überzeugter Drache aus Leidenschaft ist und deshalb lieber Feuer spuckt, als es zu löschen, und macht uns damit deutlich, wo die Schwierigkeiten bei der Berufswahl auch bei den heutigen jungen Menschen liegt – im Spannungsfeld zwischen „Können“ und „Wollen“. Beides liegt vor allem bei den jungen Menschen nicht immer nah beieinander. Was kannst du? Wo liegen deine Fähigkeiten? Was willst du? Wo liegen deine Interessen?

„Keine Ahnung!“ – antworten die meisten Jugendlichen zu dem Zeitpunkt in ihrem Leben, an dem die Berufswahl ansteht. Was auf den ersten Blick als jugendliche Rebellion und Absage an die Zwänge der Gesellschaft erscheint, ist vielmehr Ausdruck von Unsicherheit und Überforderung, ein Bewusstsein für das eigene Selbst zu entwickeln.

Genau hier müssen wir – Lehrerinnen und Lehrer, Eltern und Großeltern, Aktive in den Vereinen ... eben alle, die sich der Jugend verbunden fühlen – die jungen Menschen unterstützen und ihnen Wege aufzeigen.

Wir müssen den jungen Menschen zeigen, dass weder Fähigkeiten noch Interessen vom Himmel fallen. Fähigkeiten kann man trainieren und Interessen können entstehen,

wenn man den Mut hat, sich auch auf Unbekanntes einzulassen. Der Appetit kann auch erst beim Essen kommen.

Wir müssen den jungen Menschen ein ehrliches und fundiertes Feedback geben. Denn nicht alles, was sie tun ist „super“ und „toll“. Nicht alle schulischen Leistungen werden mit „sehr gut“ oder „gut“ bewertet. Auch der Umgang mit dem, was man zunächst nicht kann, muss gelernt und für weitere Entwicklungen genutzt werden.

Wir müssen den jungen Menschen bewusst machen, woran sie noch arbeiten müssen. Wir müssen ihnen Mut machen, sich auf Lernprozesse einzulassen, auf ein Ziel hinzuarbeiten und bis zum Ziel durchzuhalten. Die Jugendlichen müssen Lernfortschritte erfahren, damit sie Fähigkeiten und Interessen entwickeln können, denn nur so entsteht Spaß und Begeisterung für das, was man tut.

Nur wenn man sich seiner Fähigkeiten und Interessen bewusst ist, kann man Schnittmengen bilden oder Prioritäten setzen, also auch eine Berufswahl treffen, und genau



sub-Bild: Sabine Beck

hierbei bedarf es der Unterstützung von Schule und Elternhaus, wohingegen die Entwicklung berufsspezifischer Kompetenzen Aufgabe der Ausbildungsbetriebe, Berufs- und Hochschulen sein und bleiben sollte.

Bei all dem dürfen wir aber nicht vergessen, dass es Zeit braucht, zu lernen, zu trainieren, Erfahrungen zu machen und Entwicklungen zuzulassen, eben ein Bewusstsein für das eigene Selbst zu entwickeln.

Eine immer bunter und vielfältiger werdende Gesellschaft muss einsehen, dass es die beste Investition in die Zukunft ist, den nachwachsenden Generationen diese Zeit zu geben.

Sabine Beck
Schulleiterin
Friedrich-Wöhler-Gymnasium



Die Karrieremöglichkeiten bei Edeka Münchow finden Sie hier:



**Lebensmittel
verstehere**

Ausbildung

**Wir suchen Auszubildende.
Auch in Deiner Nähe!**

Unsere Mitarbeiter sind unser höchstes Kapital. Deswegen legen wir so großen Wert darauf, unseren Nachwuchs selbst auszubilden. In unseren Märkten erlernen engagierte junge Mitarbeiter folgende Ausbildungsberufe:

Einzelhandelskaufmann (m/w/d)
Frischespezialist (m/w/d)

Nutzen Sie die Chance, in unserem dynamischen Familienunternehmen ins Berufsleben zu starten und zeigen Sie uns, was in Ihnen steckt. Wie kaum eine andere Branche bietet der Einzelhandel hervorragende Entwicklungs- und Aufstiegschancen und gerade im Lebensmittelbereich einen zukunftssicheren Arbeitsplatz.

Wann immer es sich anbietet, besuchen unsere Auszubildenden außerdem fachspezifische Seminare der EDEKA-Genossenschaft. Und wer besonderes Engagement zeigt, kann sich über das Aufstiegsprogramm für Junioren von EDEKA für größere Aufgaben wappnen und sich zum Handelsfachwirt (m/w/d) ausbilden lassen. **Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Post oder E-Mail.**

Münchow Märkte OHG • Hegaustr. 19a • 78224 Singen
andreas.schulze@muenchow-singen.de • Telefon: 07731 7905-0
www.muenchow-maerkte.de

**JETZT
bewerben!**

**Wir suchen
DICH**

leckere & frische
**MÜNCHOW'S
BACKSTUBE**

MÜNCHOW FILIALIE IN DEINER NÄHE

Singen • Moos • Rielasingen • Tengen • Worblingen • Überlingen am Ried



Ausbildung bei der Sybit Ohne IT-Spezialisten geht es nicht

Spätestens seit der Corona-Pandemie ist noch deutlicher geworden: Die Digitalisierung und Automatisierung in nahezu allen Lebens- und Arbeitsbereichen lässt den Bedarf an gut ausgebildeten Informatikern weiter steigen. Es muss aber nicht immer das klassische Informatik-Studium sein, um in diesen zukunfts-trächtigen Bereich einsteigen zu können. Spezialisierte Ausbildungen sind ebenfalls eine gute Grundlage für den Einstieg in einen IT-Beruf. Die Sybit GmbH hat sich auf kundenzentrierte Lösungen entlang der Customer Journey spezialisiert, bei denen sämtliche End-2-End-Prozesse digital abgebildet werden, vom Vertrieb über E-Commerce und Service bis hin zum Marketing. Um den Anforderungen der Digitalisierung gerecht zu werden, bietet die Sybit am Standort Radolfzell Ausbildungsplätze für

Fachinformatiker Anwendungsentwicklung sowie für Fachinformatiker Systemintegration an. Zudem gibt es Ausbildungsplätze im Bereich Marketingkommunikation/Mediengestaltung und im Büromanagement. Um die Sybit kennenzulernen und Einblicke zu erhalten gibt es verschiedene Möglichkeiten: Ein einwöchiges Schülerpraktikum (BORS- oder BOGY-Praktikum), der Girlsday, über Events wie die Job Days oder über das sogenannte Coding Camp, das einmal im Jahr im Rahmen des Sommerferienprogramms der Stadt Radolfzell stattfindet. Während dieser Zeit werden die Schüler/innen durch die aktuellen Auszubildenden betreut und erhalten aus erster Hand Einblicke in die Ausbildung bei Sybit und das Berufsfeld.

Justin Marder ist 18 Jahre alt und Auszubildender zum Fachinformatiker Systemintegration bei Sybit. Er erzählt

von seinen Erfahrungen:
Wochenblatt: Wie bist du darauf gekommen, eine Ausbildung in Informatik zu machen?

Justin Marder: Ich habe mich schon immer für Computer und technische Geräte interessiert und wollte mich gerne auch beruflich damit beschäftigen. Als sich dann die Möglichkeit ergab, ein Praktikum bei Sybit zu machen, habe ich diese wahrgenommen und mir war sofort klar: Ja, das ist der Beruf, den ich erlernen möchte!

Wochenblatt: Was bietet dir denn dieser Beruf?

Justin Marder: Dieser Beruf ist zukunftsorientiert und bietet somit eine gewisse Sicherheit für meine berufliche Entwicklung. Außerdem kann ich mir viel Wissen aneignen, das ich nicht nur beruflich, sondern auch privat nutzen kann. Die Basis, die ich mir mit meiner Berufsausbildung bilde, kann ich später auch vielseitig in der IT ausbauen. Davon abgesehen habe ich Einblicke in viele unterschiedliche Themengebiete, die einfach spannend und interessant sind.

Wochenblatt: Und wieso Sybit?

Justin Marder: Sybit ist einfach ganz anders als die meisten Unternehmen. Man ist hier sehr offen und arbeitet viel mit anderen im Team, und zwar Hand in Hand. Jeder wird sehr freundlich empfangen und wenn man Unterstützung braucht oder Fragen hat, wird einem immer gerne geholfen. Dieses familiäre Umfeld gefällt mir sehr gut.
Pressemeldung



Azubi Justin Marder an seinem Arbeitsplatz. swb-Bild: Sybit

Tipps - für DEIN Vorstellungsgespräch

WOCHENBLATT

- Vorbereitung -**
- ✓ umfangreich informieren (über das Unternehmen, den Ausbildungsberuf)
 - ✓ Selbstvorstellung üben: "Erzählen Sie uns doch mal was über sich."
 - ✓ Anforderungsprofil der Stelle mit den eigenen Fähigkeiten abgleichen
 - ✓ Outfit sollte signalisieren "dieses Gespräch ist mir wichtig" -> immer passend zur Branche/zum Beruf -> wohlfühlen, aber lieber zu schick als zu bequem/lässig
 - ✓ Anreise organisieren -> Weg planen, Verspätungen berücksichtigen (Parkplatz, ...)

- bei dem Gespräch -**
- ✓ aufmerksam zuhören und Notizen machen
 - ✓ Fragen stellen (Aufgabengebiet, ...)
 - ✓ lächeln und authentisch bleiben, Augenkontakt halten

- Absolute NO-GO's**
- ✗ Handy klingelt (entweder aus- oder stummschalten)
 - ✗ unpassende/freizügige Kleidung
 - ✗ zu spät kommen



»Als frisch ausgelernte Medienkauffrau kann ich mich noch gut an meine erste Bewerbungsphase erinnern. Ich möchte aus meiner Sicht wertvolle Tipps mit denjenigen teilen, die sie als Orientierungshilfe gebrauchen können.«
Michelle Di Prima

Ausbildungsmöglichkeiten bei Sybit finden Sie hier:

Genauere Informationen zu den Ausbildungsangeboten bei der Stadt Tengen finden Sie hier:

Tengen
Stadt im Hegau

Die Stadt Tengen bietet ab **Herbst 2023** folgende Ausbildungsstellen:

- **Verwaltungsfachangestellter (m/w/d)**
Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung
- **praxisintegrierte Ausbildung (m/w/d)**
zum Erzieher
- **Anerkennungspraktikum (m/w/d)**
zum Erzieher oder Kinderpfleger

WIR BIETEN:

- eine **qualifizierte Ausbildung**
- ein **engagiertes und offenes Team**
- **Vergütung** nach Tarif
- **abwechslungsreiche Aufgaben**
- einen **modernen Arbeitsplatz**
- **Job-Bike-Möglichkeit**

Nähere Informationen zu den einzelnen Ausbildungsberufen und den verschiedenen Einrichtungen finden Sie unter www.tengen.de oder direkt über den **QR-Code** und erhalten Sie bei **Frau Kersten-Reck** unter Tel.: 07736/9233-21.

Ihre **Bewerbung** senden Sie bis **spätestens Freitag, den 28.10.2022** an

Stadtverwaltung Tengen
Marktstraße 1
78250 Tengen

oder per Mail an
bewerbung@tengen.de

Wir freuen uns auf Sie!

Hier gelangen Sie zur Homepage der Bäckerei Künz:

Wir bilden aus:
Bäcker/in (m/w/d)
Fachverkäufer/in (m/w/d)

Unsere Filialen:
Hauptgeschäft: Scheffelstr. 14 • Singen • Tel. 66628
Bistro Laga-Halt • Schaffhauser Str. 56 • Singen • Tel. 186237
Café Uhland • Uhlandstr. 46 • Singen • Tel. 926066
Café Heilbar • Kreuzensteinstr. 7 • Singen • Tel. 9269776
Café Künz • Trottengasse 2 • Hilzingen • Tel. 182672
Bäckerei Künz • Schulstr. 4 • Steißlingen • Tel. 07738/277

Choose your future now!

rote Pille

blaue Pille

to the future

Wir bilden aus! In der Systemadministration, der Mediengestaltung oder der Verwaltung kannst du bei uns einen Beruf erlernen und als Teil eines motivierten Teams viel bewegen – mit besten Chancen auf eine Festanstellung.

Aktuell suchen wir:
Auszubildender (m/w/d) zum Fachinformatiker Anwendungsentwicklung ab 01.09.2023
2023 wird dein Jahr! Starte in der Digitalbranche durch.

Mehr unter: www.sybit.de/karriere

Jetzt bewerben

(excellence in customer experience)



UNSERE FRAGEN AN DIE AZUBIS DER REGION:

Was geben Sie anderen Azubis mit auf den Weg? Was haben Sie selbst für Erfahrungen gemacht?

„Das duale Studium bei METZ CONNECT bietet Dir die Möglichkeit Theorie und Praxis zu verbinden, sodass Du Dein Wissen direkt in der Praxis anwenden kannst. In den Praxisphasen bekommst man Einblicke in die verschiedenen kaufmännischen Bereiche von METZ CONNECT, wodurch die ersten Erfahrungen in der Arbeitswelt gesammelt werden können. Durch den Wechsel zwischen Theorie und Praxis gestaltet sich das Studium bei METZ CONNECT als sehr abwechslungsreich, vielseitig und interessant. Mit einer hohen Chance auf eine Übernahme nach dem Studium bietet METZ CONNECT zudem eine gute Zukunftsperspektive für junge Leute. Ich kann das duale Studium BWL-Industrie bei METZ CONNECT nur weiterempfehlen, denn ich würde es jederzeit wieder tun!“

Alina Kaiser, Studentin BWL-Industrie, METZ CONNECT, Blumberg

„Es ist ganz normal, Fehler zu machen. Wichtig ist, aus ihnen zu lernen.“

Jasmin Windisch, ehemalige Auszubildende (Kaufrau im Groß- und Außenhandelsmanagement), FX Ruch KG Singen

„Wer bereit ist, sich zu engagieren, dem stehen bei DACHSER alle Türen offen. Erfolgreich begleiten Tutoren die Azubis als Ansprechpartner in der Ausbildung.“

Thilo Hill (Azubi), DACHSER SE Steißlingen

„Ich finde es super, dass wir Azubis bei Waldorf Technik von Anfang an ins Tagesgeschäft eingebunden werden und gleich richtig mitarbeiten können.“

Noel Hany, Auszubildender Mechatroniker im 2. Ausbildungsjahr, Waldorf Technik GmbH, Engen

„Nach einer handwerklichen Ausbildung stehen noch viele Türen offen vom Meister bis zu einem Hochschulstudium.“

Simon Nägele, Sauter Putz und Farbe, Singen

(Was geben Sie anderen Azubis mit auf den Weg?)
 „Als Auszubildende ist es für mich besonders wichtig Erfahrungen zu sammeln. Ich nutze daher gern jede Gelegenheit, in meinem Betrieb Neues dazulernen. Auch in meiner Berufsschule tausche ich mich mit den anderen aus und lasse mich gern auf Projekte ein. Ich kann jedem nur ans Herz legen, alle Chancen zu nutzen, und vor allem immer mit einer positiven Einstellung an alles heranzugehen!“
 (Was haben Sie selbst für Erfahrungen gemacht?)
 „Förster-Technik bietet mir eine abwechslungsreiche Ausbildung, in der ich alles lerne, was zu meinem Ausbildungsbereich Marketing gehört. Aber ich habe auch die Möglichkeit, in andere Bereiche zu schnuppern, und konnte sogar ein Praktikum im Ausland mit dem Erasmus Programm machen.“

Philine Weimer, Azubi (Marketing), Förster Technik, Engen

„Die Welt sucht Fachkräfte, eine Ausbildung ist also der perfekte Start in deine strahlende Zukunft. Und Du wirst sehen – das macht richtig Spaß!“

Yannic Pantle/ehemaliger Auszubildender (Ausbildung im Juli beendet), Orbitalum, Singen

„Ich war froh, dass es eine so umfangreiche und fachliche Prüfungsvorbereitung durch meinen Ausbilder gab. So konnte ich selbstbewusst in die Prüfung gehen und habe diese richtig gut gemeistert.“

Cedric Fiorentino, Auszubildender Mechatroniker im 3. Ausbildungsjahr, Waldorf Technik GmbH, Engen

Informationen zu Ausbildung und Studium bei DACHSER finden Sie hier:



Detaillierte Informationen zur Ausbildung bei Dr. Basset finden Sie hier:



Hier finden Sie Angebote zu Ausbildung und Studium bei Aesculap:



Wir suchen wieder **Bewirb Dich jetzt!**

junge Talente!

dr.basset
 ZAHN MEDIZIN ZENTRUM

Sankt-Johannis-Str. 1
 78315 Radolfzell am Bodensee

YOUR TIME TO GROW
 Ausbildung oder Studium bei Aesculap®!

JETZT ONLINE BEWERBEN!
www.bb Braun.de/ausbildungaesculap

19 verschiedene Berufsbilder bieten eine sichere Zukunft in der Medizintechnik. Innovativ, nachhaltig, technologisch, digital – wachse gemeinsam mit uns!

Aesculap AG - part of the B. Braun Group

B. BRAUN
 SHARING EXPERTISE

DACHSER
 Intelligent Logistics

MOVE THE WORLD. MOVE YOUR FUTURE.

WIR BILDEN AUS:

- KAUFMANN (m/w/d) für Spedition und Logistikdienstleistung
- FACHLAGERIST (m/w/d)
- BERUFSKRAFTFAHRER (m/w/d)

IN STEISSLINGEN

STARTE MIT DACHSER IN DEINE ZUKUNFT.
 Egal, ob du noch suchst oder schon ziemlich genau weißt, wo dein Berufsweg dich hinführen soll – DACHSER ist eine richtige Adresse für dich. Denn wir helfen dir, den passenden Einstieg in deine Berufswelt zu finden.

Starte mit uns in deinen Beruf.

BEWIRB DICH JETZT
 Komm zu uns als Taktgeber der Weltwirtschaft: www.dachser.de/karriere

DACHSER SE • Logistikzentrum Hegau-Bodensee • Frau Heike Jahn
 Thomas-Dachser-Straße 1 • 78256 Steißlingen • Tel.: +49 7738 9379 130 • heike.jahn@dachser.com



Ausbildung im Gastgewerbe Auf in die große weite Welt

Die große weite Welt – sie ist verlockend. Der Genuss von gutem Essen und köstlichen Getränken – er ist anziehend. Kommunikation mit Menschen aus der gesamten Welt und selbst Gastgeber*in sein – es macht Spaß.

Für junge Menschen, die genau diese Dinge reizen, kann eine Ausbildung im Gastgewerbe das Sprungbrett in eine neue Welt sein. Doch viele junge Menschen scheuen auch davor zurück. Die Gründe hierfür sind vielfältig, wie zum Beispiel die Arbeit am Wochenende – eben dann arbeiten, wenn andere frei haben. Doch das ist eben nur die eine Seite der Medaille.

Sandra Dobler, die zusammen mit ihrem Bruder Stefan Dobler das Hotel Rheingold in Gailingen führt, erläutert: „Ja, die Gastronomie ist ein hartes Pflaster, weil es stressig ist, man am Wochenende oder abends arbeiten muss. Aber auf der anderen Seite ist es auch wunderschön: Man arbeitet mit Menschen, wir betreuen Gäste und die sind meistens glück-

lich und zufrieden.“ Für sie und viele andere ist die Arbeit in der Gastronomie viel reizvoller, als acht Stunden täglich vor dem PC zu sitzen oder am Fließband zu stehen.

Auch durch die Pandemie in den letzten zwei Jahren ist die Unsicherheit den Berufen im Gastgewerbe gegenüber gewachsen. Doch Sandra Warden, Rechtsanwältin und Geschäftsführerin im DEHOGA Bundesverband und zuständig für die Bereiche Bildung und Arbeitsmarkt, führt dazu aus: „Die Zukunftsaussichten für unsere Ausbildungen sind sehr gut. Urlaub in Deutschland ist beliebter denn je, der Tourismus boomt. Auch als Tagungs- und Kongressstandort haben wir die Nase vorn. Für Hotellerie und Gastronomie ist die Berufsausbildung der wichtigste Qualifizierungsweg, weil er so praxisnah ist. Die Auszu-

bildenden haben beste Perspektiven für eine Karriere in der Heimat oder international.“ Auch Sandra Dobler hat sich dazu entschieden, ab dem kommenden Jahr auszubilden: „Die Zusammenarbeit mit jungen Menschen ist toll! Ich finde, die haben eine tolle Haltung zum Leben, darin möchten wir sie unterstützen.“

Für Sandra Warden spielt auch die Politik eine sehr zentrale Rolle für die Zukunft des Gastgewerbes: „Was wir brauchen



Die Geschwister Sandra und Stefan Dobler führen gemeinsam und erfolgreich das Hotel Rheingold in Gailingen und sind sich den Herausforderungen ihrer Branche für die Zukunft durchaus bewusst – und passen sich entsprechend an.



Hier finden Sie ein Kurzfilm zur Ausbildung beim Braun Möbel Center:



AUSZUBILDENDE GESUCHT!

Ausbildungsplätze in Singen

BRAUN setzt mit Erfolg Maßstäbe! Wir sind ein modernes, expansives Möbelunternehmen mit 10 Einrichtungshäusern. Die erfolgreiche Ausbildung junger Damen und Herren gehört seit vielen Jahren zu unseren Aufgaben. Wir bieten folgende Ausbildungsplätze ab 1.9.2023 an:

Kaufmann im Einzelhandel (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Sie informieren & beraten Kunden
- Verkauf der gewünschten Ware
- Aufgaben im Einkaufs- & Lagerwesen
- kaufmännische Verwaltungsarbeiten
- Ausbildungszeit 3 Jahre

Ihr Profil:

- mittlere Reife vorteilhaft
- gutes Allgemeinwissen
- Flexibilität
- Freude am Umgang mit Menschen

Fachkraft Möbel-, Küchen- & Umzugsservice (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Möbelmontage & -demontage
- Transport & Auslieferung von Möbeln & Küchen
- Ausbildungszeit 3 Jahre

Ihr Profil:

- mittlere Reife vorteilhaft
- handwerkliches Geschick
- Flexibilität
- Freude am Umgang mit Menschen

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- logistische Planung & Organisation
- Annahme & Verstauen von Gütern
- Verpacken & Kommissionieren
- Verladen & Transportieren von Waren
- Ausbildungszeit 3 Jahre

Ihr Profil:

- mittlere Reife vorteilhaft
- handwerkliches Geschick
- Flexibilität
- körperliche Belastbarkeit

WAS WIR BIETEN

- eine praxisorientierte Berufsausbildung
- sehr gute Zukunftschancen
- eine Schnupperwoche, in welcher Sie unser Haus und die Aufgabengebiete kennenlernen
- ein erfolgreiches, familiengeführtes Unternehmen mit gutem Betriebsklima
- eine leistungsgerechte Bezahlung

BENEFITS

- Mitarbeitervergünstigungen
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld

- Restaurant
- Zuschuss zur betr. Altersvorsorge
- Zuschuss zur betr. Krankenversicherung

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung, per Mail mit PDF-Anhang oder über unser Stellenportal (www.braun-moebel.de/stellenangebote/). Alle wichtigen Einzelheiten besprechen wir gerne mit Ihnen in einem persönlichen Gespräch.



Carl-Benz-Str. 22
78224 Singen
Telefon: (07731) 8758 0
E-Mail: info@bmc-si.de
www.braun-moebel.de

BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG • Markwiesenstr. 38, 72770 Reutlingen

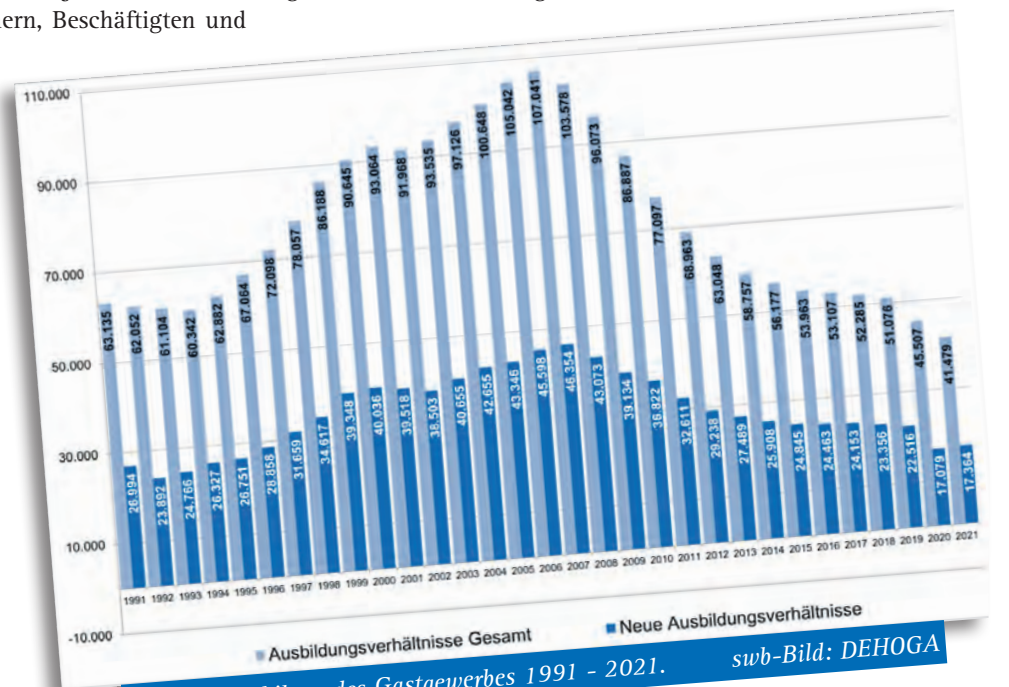
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

ist eine bessere Wegbegleitung durch die Politik. Wir benötigen eine echte Offensive für die duale Ausbildung. Also handfeste Unterstützung für Ausbildungsbetriebe, eine bessere Ausstattung der Berufsschulen – statt Symbolpolitik durch die sogenannte „Ausbildungsgarantie“ und einer Glorifizierung des Bachelors. Zudem kommt es mehr denn je darauf an, Unternehmern, Beschäftigten und

Auszubildenden der Branche Verlässlichkeit und Planungssicherheit zu geben, insbesondere auch mit Blick auf verhältnismäßige Corona-Maßnahmen im Herbst und Winter sowie auf Energiesicherheit.“

Sandra Dobler und ihr Bruder gehen aber trotz aller Widrigkeiten mit einem guten Gefühl in die Zukunft: „Als Arbeitgeber ist es unsere Aufgabe zu

schauen, dass es den Mitarbeitern gut geht. Dazu gehören freie Wochenenden oder Urlaub im August. Nur so kommen wir als Arbeitgeber und unsere Arbeitnehmer auf ihre Kosten. Es ist wie bei allem: ein Geben und Nehmen.“ Und so möchten sie die Arbeit, die ihnen Freude bereitet, weiterhin verrichten – für sich und alle, die sich für diesen Berufszweig entscheiden.
Kathrin Reihls



Kurzweilig, intensiv und in toller Atmosphäre

PR-News (Anzeige)

AZUBISPOT- Bildungs-Messe im Kino

Am Donnerstag, den 22.09.22, von 09:00 – 16:00 Uhr findet im Kino Cineplex in Singen erneut der AZUBISPOT statt - das besondere Bildungsevent. Die teilnehmenden Unternehmen präsentieren neben spannenden Ausbildungen und dualen Studiengängen auch interessante Jobangebote.

besonders attraktive Unternehmen aus den unterschiedlichsten Branchen. Mit den Unternehmen in Kontakt kommen die Besucher:innen auf zwei Arten: Zum einen an den Infoständen im Foyer des Kinos. Zum anderen während der 15-minütigen Live-Präsentationen auf großer Kinobühne. Hier zeigen die Unternehmen, welche beruflichen Möglichkeiten sie bieten. Und nehmen sich anschließend Zeit für intensive Gespräche.



Bild: RAV Medienagentur UG

So berechtigt jedes Gespräch mit einem der Unternehmen zum Spiel an der virtuellen Slot-Maschine, an der JEDER etwas gewinnt. Und wer sich vier Unternehmensvorträge anhört, erhält als Dankeschön eine Kinokarte. Das macht den AZUBISPOT zu einer Bildungsmesse der ganz besonderen Art.

Kinokarten als Dankeschön

Außerdem gibt es attraktive Aktionen für die Besucher:innen:



Ausbildung im Maggi Werk Singen

Gemeinsam für die Region – inklusive Azubi-Tausch

Zu Beginn des Ausbildungsjahrs begrüßen die rund 550 MitarbeiterInnen des traditionsreichen Maggi Werks in Singen neun neue Azubis. Sie starten ihre Ausbildung unter anderem als Fachkraft für Lebensmitteltechnik, Kaufmann/frau für Büromanagement, ElektronikerIn für Betriebstechnik oder IndustriemechanikerIn. Damit sind insgesamt mehr

Nestlé bietet bundesweit mit insgesamt 14 technischen, kaufmännischen und lebensmittelbezogenen Ausbildungsberufen eine breite Auswahl. Durch neue Partnerschaften und Qualifizierung von Ausbilder:innen erweitert das Unternehmen das Angebot stetig. So sollen etwa in Singen ab 2023 auch Elektroniker:innen für Automatisierungstechnik ausgebildet

zu vermitteln. Insgesamt sieben externe Auszubildenden durchlaufen gemeinsam mit den Azubis des Maggi Werks die Grundkurse und nehmen an den Prüfungsvorbereitungen teil. Mit Hilfe der Maggi-AusbilderInnen können die anderen Unternehmen entlastet werden und gleichzeitig die wichtigen künftigen Nachwuchskräfte qualifizieren. Zudem tauschen Azubis von Maggi und zwei

Ausbildung am Standort auf die Zukunft auszurichten.

Herausforderungen beim Berufsstart

Das Interesse an einer Ausbildung bei Nestlé in Deutschland ist grundsätzlich hoch. Gleichzeitig stehen die Verantwortlichen vor Herausforder-

beruf und Person von Beginn an zusammenpassen. Nur so lassen sich die Aufgaben dauerhaft mit Spaß und Erfolg meistern.“

Nestlé bietet Orientierung und vielfältige Berufschancen

Nestlé setzt bundesweit auf Bewerbungstrainings und vielfältige Angebote zur Berufsorientierung für SchülerInnen. Auch Azubis tragen als lokale AusbildungsbotschafterInnen an den Schulen oder bei den jährlichen Girl's- and Boys'-Days dazu bei, mögliche Nachwuchskräfte zu begeistern. Mit jährlich rund 150 Praktikums- und 10 Traineestellen ergänzt Nestlé in Deutschland das umfassende Angebot und rekrutiert fortlaufend. Nestlé setzt sich als Teil der unternehmensübergreifenden „Alliance for YOUth“-Initiative dafür ein, jungen Menschen in Deutschland und ganz Europa Arbeitsmöglichkeiten und Berufserfahrungen zu bieten.

Weitere Informationen unter www.nestle.de/jobs/einstieg

Pressemeldung



swb-Bild: janvier-stock.adobe.com



Sechs der neun neuen Auszubildenden mit ihren Ausbildern im Maggi Werk Singen vor der sub-Bild: Maggi Werk Singen

als 30 Azubis im Maggi Werk tätig. Zudem freuen sich acht Azubis mit erfolgreich bestandener Abschlussprüfung über ihre Übernahme. „Mit der beruflichen Ausbildung leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Qualifizierung junger Menschen. Gleichzeitig unterstützen wir unsere Fachbereiche dabei, kompetente Nachwuchskräfte für unser Werk zu bekommen. Die Zukunftsaussichten im handwerklich-technischen Bereich sind außerordentlich groß und wir bilden unsere MitarbeiterInnen kontinuierlich weiter. Wir freuen uns sehr über alle neuen Auszubildenden, die ab sofort unser Team verstärken“, sagt Pascal Moser, Werksleiter in Singen.

werden. Das Profil ist auf die sich stetig erweiternden Anforderungen innerhalb der Produktion ausgerichtet.

Ausbildungs-Hub für die Region

Maggi unterstützt als Kooperationspartner zwei Firmen aus der Region dabei, ihren Azubis das nötige Grundwissen des jeweiligen Ausbildungsberufs

benachbarten Unternehmen regelmäßig für einige Wochen den Arbeitsplatz, um ein neues Umfeld kennenzulernen und neue Erfahrungen zu sammeln. Den hohen Stellenwert der Ausbildung zeigt auch der neue Haustarifvertrag Ausbildung, den Maggi in Singen jüngst gemeinsam mit der Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG) abgeschlossen hat. Dieser ist das Fundament, um die

ungen bei der Besetzung der Stellen. Denn vielen SchülerInnen fehlen durch die Pandemie Erfahrungen, die ihnen bei der beruflichen Orientierung helfen. Jonas Dolle, Werkspersonalleiter und Ausbildungskoordinator bei Maggi in Singen, erklärt: „Wir achten im Auswahlprozess darauf, dass

Alles zu verschiedenen Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten bei Metall + Plastik finden Sie hier:

Voll informiert über die Karriere bei Thüga Energienetze.



METALL+PLASTIC
Cleanroom Technology

AUSBILDUNG MIT ZUKUNFT! Ausbildungsplätze 2023 (w/m/d):

- Industriemechaniker
- Elektroniker für Betriebstechnik
- Mechatroniker
- Technischer Produktdesigner

Auf Ihre Bewerbung freuen wir uns:
www.karriere-metall-plastic.de

Metall+Plastic GmbH ist Teil der Optima Packaging Group

OPTIMA
GROUP



Schaff was!

Energiegeladen? Komm zu uns!

- Anlagenmechaniker m/w/d
- Elektroniker Energie- und Gebäudetechnik m/w/d

Alle Infos hier!

thuega-energienetze.de

thuga
ENERGIENETZE
GMBH



»Wir bieten mehr als nur Ausbildungsplätze, wir wollen gemeinsam die Zukunft gestalten!«

Erfolgreiche, betriebliche Ausbildung mit tollen Perspektiven beim Spezialisten für induktive Bauteile in Stockach.

»Unser Markt und die Branche sind sehr interessant, das eröffnet für junge Menschen hervorragende Zukunftsaussichten«, so umschreibt Michael Bauer, bei der Spezial-Transformatoren-Stockach GmbH & Co. KG (STS) als Prokurist verantwortlich für alle kaufmännischen Belange, den Kern des betrieblichen Ausbildungsangebots. Unterstützt wird er bei Personal- und Ausbildungsthemen von Natalie Sika, zuständig für Finanzen/Personal, sowie im Ausbildungswesen noch von zwei Ausbildungsleitern (gewerblich/kaufmännisch), die ihre eigene Berufsausbildung ebenfalls bei STS durchlaufen haben.

So ist STS ein echter Marktführer, wenn es um die kundenspezifische Entwicklung, Konstruktion und Fertigung induktiver Bauteile geht. Diese Bauteile kommen weltweit in der Bahn- und Medizintechnik, bei zahlreichen Industrieapplikationen oder auch bei zukunfts- und wachstumsorientierten Themen wie z.B. erneuerbaren Energien, smarter Energiespeicherung, vernetzten Energieversorgungssystemen, E-Mobilität oder der

Brennstoffzellentechnik zum Einsatz. »Wenn ich die aktuellen Entwicklungen so anschau, dann stehen gerade unsere Elektroprodukte für eine nachhaltige und ressourcenschonende Technologie, die auch unseren Mitarbeitenden einen wertvollen Sinn für ihre tägliche Arbeit gibt«, so Michael Bauer, »und gerade das ist für junge Leute ein zunehmend wichtiges Kriterium bei der Berufswahl«. Bei STS bildet man Maschinen- und Anlagenführer aus, die mit einem zusätzlichen Ausbildungsjahr auch den Abschluss zur »Elektrofachkraft« erlangen können. Zum Programm gehört auch die Ausbildung zur »Fachkraft für Lagerlogistik« sowie jene für Industriekaufleute, die gar mit einer Zusatzqualifikation »Europäisches Wirtschaftsmanagement« einhergeht. Des Weiteren bietet man eine duale Hochschulausbildung in den Fächern »Elektrotechnik« oder »Betriebswirtschaft« an, wobei die Studenten dabei von Anfang an in die betriebliche Praxis eingebunden sind und auch ein entsprechendes Ausbildungsgehalt bekommen. Besonderes Augenmerk richtet STS darauf, bereits in den Schulen über diese Ausbildungsmöglichkeiten aufzuklären. So bietet man Schüler-

Innen auch Ferienjobs an, bei denen nicht nur die Arbeit, sondern vielmehr das Kennenlernen des Unternehmens, der verschiedenen Fachbereiche und damit auch der eigenen Neigungen im Mittelpunkt steht.

»Nicht immer ist ein reines Hochschulstudium gleich die beste Wahl«, so Michael Bauer.

heute den rein akademischen Bachelor/Masterzertifikaten nahezu gleichgestellt und eröffnen damit gleichwertige Entwicklungschancen im Unternehmen. Deshalb unterstützt STS diese spätere Weiterbildung der eigenen Ausbildungsabgänger aktiv, u.a. durch die Finanzierung

Zukunft gemeinsam erarbeiten«, erläutert Bauer diese nachhaltige Personalentwicklung. Ebenso gibt es regelmäßige Personalgespräche, wo man das persönliche Potenzial und die Wünsche der Mitarbeitenden wertschätzend und stets auf Augenhöhe miteinander besprechen kann.

Ein gutes Beispiel für diese »gelebten Entwicklungspotenziale« ist Timo Rinderle. Nach seiner STS-Ausbildung zum Elektroniker für Geräte und Systeme wurde er zunächst als Facharbeiter im Prüffeld übernommen. Schon bald entschied man gemeinsam, dass der weitere Weg über eine nebenberufliche Techniker-Weiterqualifikation führen sollte.

Nach entsprechendem Abschluss und dem Aufstieg zum Gruppensprecher bzw. dann Gruppenleiter in der Qualitätssicherung ist Hr. Rinderle seit einigen Monaten – in noch jungen Jahren – bereits für einen der beiden STS-Fertigungsbereiche und damit ca. 35-40 Mitarbeitende verantwortlich und gehört damit zum Führungskreis des Unternehmens. Die Spezial-Transformatoren-Stockach GmbH & Co. KG hat eine

klare Vision, Mission sowie Geschäfts- und Personalstrategien, was den zukünftig angestrebten Unternehmenserfolg betrifft. Zwar werden diese Aspekte nicht öffentlich dargelegt, doch kommuniziert man darüber kontinuierlich mit der eigenen Belegschaft.

Ebenso spricht man auch offen und ehrlich mit den BewerberInnen darüber, so dass von Anfang an alle am gleichen Strang ziehen. So haben z.B. neue Arbeitskräfte die Möglichkeit, vor der definitiven Entscheidung zum Eintritt in das Unternehmen nochmals ein offenes, vertrauliches Vieraugen-Gespräch mit einem bestehenden STS-Kollegen zu führen.

»Es bringt uns nichts, wenn wir viel versprechen, was wir später nicht einlösen können«, so beschreibt Michael Bauer diesen transparenten Umgang, »denn nur so können wir auch im Bereich unserer Personalstrategie nachhaltig erfolgreich sein. Und gerade die besprochenen Ausbildungs- und Entwicklungsperspektiven spielen dabei für uns eine sehr wichtige Rolle.« Stephan Hermann



Timo Rinderle, Gruppenleiter in der Qualitätssicherung.
swb-Bild: STS

»Wir haben hervorragende Erfahrungen damit gemacht, dass junge Menschen zunächst eine Facharbeiter- oder kaufmännische Ausbildung durchlaufen und erst später, z.B. in einer nebenberuflichen Weiterqualifikation, noch zum Techniker oder Betriebswirt ausgebildet werden«. Hierbei zählt dann u.a. die Praxiserfahrung, doch sind diese Weiterbildungsabschlüsse

artigen Weiterbildung ist der Karriereweg bei STS noch nicht zu Ende. »Wir haben spezielle, mehrjährige Entwicklungsprogramme für Fach- und Führungskräfte, bei denen wir den engagierten Nachwuchs in fachlichen, führungstechnischen und auch gehaltsbezogenen Fragen, z.B. durch entsprechende Schulungsmaßnahmen und konkrete Planungen, unterstützen und so den Weg in die



Ausbildungsangebote von STS finden sie hier:



Leistung neu erfinden –

Wir bilden auch 2023 weiter aus!

Jetzt für das Lehrjahr 2023/2024 bewerben

Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

Ausbildungsdauer 3 Jahre mit Berufsschule in Radolfzell

Die STS in Stockach ist mittelständischer Spezialist für die Entwicklung und Produktion induktiver Bauelemente. Wir investieren in die exzellente Ausbildung junger Menschen. Sie suchen eine langfristige Perspektive und möchten das Beste aus sich machen? Dann bewerben Sie sich bei uns in Stockach!

Als Fachkraft für Lagerlogistik erlernen Sie

- Kenntnisse über die Abwicklung des Warenflusses vom Wareneingang, Lagerung und Kommissionierung bis hin zum Warenversand an unsere nationalen und internationalen Kunden.
- die organisatorischen Abläufe in den Bereichen Wareneingang, Warenbereitstellung und Warenausgang.
- wie wir die digitale Fabrik in die Realität umsetzen; mit einer papierlosen Logistik, fahrerlosen Transportsystemen und dem Einsatz modernster Arbeitsmittel.
- Sie bekommen einen fachlichen Mentor zur Seite gestellt, der Sie fördert und unterstützt.

Ihre Qualifikation

- Mittlere Reife oder ein guter Hauptschulabschluss.
- Interesse an Logistikabläufen, an moderner Technik und einem vielseitigen Ausbildungsberuf.
- Teamorientiert und verantwortungsbewusst.

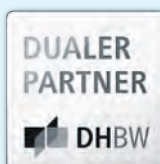
Haben wir Ihr Interesse geweckt? Die ausführliche Stellenanzeige und weitere Informationen zu unserem Unternehmen finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

Senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bitte per E-Mail an: personal@sts-trafo.de.

STS Spezial-Transformatoren-Stockach GmbH & Co. KG

Am Krottenbühl 1, 78333 Stockach/Hardt - www.sts-trafo.de



Besuchen Sie uns auf:

www.sts-trafo.de/karriere



Weitere Ausbildungs- und Studienangebote für das Lehrjahr 2023/2024

- Ausbildung zum Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
- Industriekaufleute (m/w/d) mit Zusatzqualifikation europäisches Wirtschaftsmanagement
- Duales Studium - Bachelor of Engineering (B.Eng.) (m/w/d) mit Fachrichtung Elektrotechnik

Wir bieten für alle Ausbildungen

- die besten Rahmenbedingungen für einen erfolgreichen Berufseinstieg in einem super Team.
- Übernahmeoption sowie weitere Fördermöglichkeiten nach der Ausbildung.
- ein modern gestalteter Arbeitsplatz mit ausgezeichneter Infrastruktur.
- eine attraktive Ausbildungsvergütung mit zusätzlichen Sozialleistungen.

